Zeitschrift: Thurgauer Jahrbuch
Band: 76 (2001)

Rubrik: Thurgauer Chronik

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Thurgauer Chronik

vom 1. September 1999 bis
31. August 2000

Thurgauer Chronik

September 1999

1. Der Thurgau hat eine neue Zeitschrift: Die Caritas lanciert ein Blatt für Alleinerziehende.
1. Matthias Dietz wird als Nachfolger von Jürg Noser als sozialdiakonischer Mitarbeiter in der evangelischen Kirchgemeinde Aadorf begrüsst.
1. «Landluft» für den Präsidenten des Thurgauer Regierungsrates. Einmal im Monat will Hans Peter Ruprecht den Mitbürgerinnen und Mitbürgern Gelegenheit geben, ihn zu einem Meinungsaustausch zu treffen. Erste Station dieser Reise in die Bürgernähe ist Diessenhofen.
2. Der Arboner Fotograf Herbert Haltmeier veröffentlicht zum achten Mal einen Kalender mit Ostschweizer Sujets.
2. Der Gemeinderat Langrickenbach wehrt sich gegen die Strassenbauvariante «T 13 light».
3. Staatsschreiber Charles Maurer will nach 16-jähriger Tätigkeit als Chef der Thurgauer Staatskanzlei im Frühjahr 2000 zurücktreten.
3. Der Schriftsteller und Verleger Beat Brechbühl, Pfyn, und der Frauenfelder Musiker Laurenz Custer erhalten je zur Hälfte den mit 20000 Franken dotierten Thurgauer Kulturpreis.

FLEIG
Wigoltingen

SOFA «ZENITH»

VON EINEM FLEIG POLSTERMÖBEL DÜRFEN SIE MEHR ERWARTEN ALS NUR SCHÖNES DESIGN

Gehören Sie zu denen, die sich vom Design faszinieren lassen? Oder stellen Sie besondere Ansprüche an den inneren Wert? Wenn Sie jedoch beides wollen, dann heisst Ihre klare Entscheidung: Fleig Polstermöbel.

Fleig Polstermöbel sind eine perfekte Synthese von unverwechselbarem Design und Spitzenleistung in Material, Sitzkomfort und Dauerhaftigkeit. Heute wie vor 65 Jahren pflegen wir die handwerkliche Fertigung, vom Untergestell bis zur minuziösen Näharbeit. Finest Workmanship, Liebe zum Detail.

Fleig Polstermöbel finden Sie in den besten Einrichtungshäusern und Möbelfachgeschäften.

Besuchen Sie unsere Fabrikausstellung in Wigoltingen.

FLEIG POLSTERMÖBEL AG

CH-8556 WIGOLTINGEN

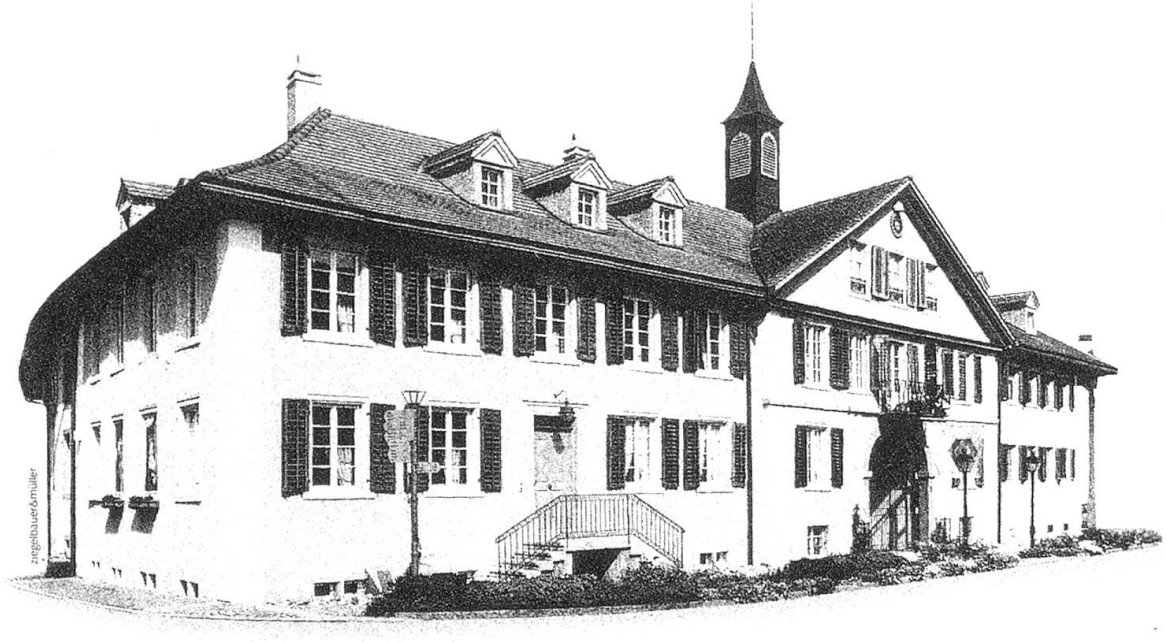
Telefon (052) 763 16 51 Fax (052) 763 31 01

Wort des Monats:

«Die wirklich besonderen Augenblicke kommen unerwartet, wenn niemand auf Kalender und Armbanduhr schielt»

Dekan Hansueli Hug. Güttingen, zum Thema «9.9.99», der «weltbewegenden Schnapszahl», die zahllose Brautpaare auf die Zivilstandsämter trieb.

4. In Münchwilen wird Anton Tremp, der seit zwölf Jahren im Hinterthurgau wohnt, zum 100. Geburtstags beglückwünscht.
4. Seit 25 Jahren «wacht» das Hochhaus des Spitals Frauenfeld über der Kantonshauptstadt. Am Tag der offenen Türen interessieren sich Tausende für die vielfältigen Dienstleistungen.
5. Marco Hausammann ist der erste Thurgauer Bursche, der eine Betriebspraktikerlehre absolviert. Seine Lehrmeisterin ist die Schulgemeinde Kreuzlingen.
5. Mit einem Thurgauer Jugendsingtag und dem «Euregio-Gesangfest» feiert einer der ältesten Thurgauer Chöre, der Männerchor Tägerwilen, sein 175-jähriges Bestehen.
5. 400 Kinder und Jugendliche aus der Ostschweiz begegnen sich auf Einladung des Regionalverbandes des Christlichen Vereins Junger Menschen (CVJM) in Schönholzerswilen.
5. In der Zehntenscheune von Schloss Liebenfels ob Mammern zeigt die Thurgauer Künstlergruppe eine Sonderausstellung. Gemäss dem Motto «Square» sind alle Bilder einen Quadratmeter gross.
5. Im Rahmen der Frauenfelder Abendmusiken erklingen Werke von Jürg Rutishauser, der in Kreuzlingen als Organist wirkt.
6. Durch eine Kirchenverfassungsrevision ermöglicht die Evangelische Synode den Sechzehnjährigen das Stimm- und Wahlrecht in kirchlichen Angelegenheiten.
8. Hohe Auszeichnung für den Thurgauer Weinbau: Vier goldene Diplome aus einer internationalen Gegenüberstellung von über 500 Weinen der Rebsorte Pinot Noir/Blauburgunder gehen an die Thurgauer Winzer Hans Ulrich Kesselring, Bachtobel, die Gebrüder A. & A. Saxer, Nussbaumen, Thomas Max Schmid, Schlattingen, und die Stiftung Kartause Ittingen.



Der Greuterhof Islikon

Die 1777 gegründete, sanft restaurierte, klosterartige Anlage des Greuterhofs gilt als Wiege der schweizerischen Volkswirtschaft. Der Greuterhof ist ein nationales Kulturdenkmal, wieder hergestellt für die Jugend im Berufswahlalter.

Stilvolle historische Räumlichkeiten bieten sich heute für private und geschäftliche Anlässe, Apéros, Hochzeiten und Bankette jeder Art an. Unsere hauseigene Küche erfreut Sie mit kulinarischen Leckerbissen. Charisma und Ruhe finden Sie ebenfalls während Ihres Seminars in unserem Hause. Dreizehn schlichte Gästezimmer stehen zur Verfügung. Kultur pur mit Ausstellungen, Konzerten, Vorlesungen und Theater finden das ganze Jahr in unserem Hause statt.

Der Kulturwanderweg «auf den Spuren von Alfred Huggenberger und Bernhard Greuter» bietet Ihnen wohlersehnte Erholung. Das Gebäude aus der Gründerzeit beherbergt mitunter viele interessante Sehenswürdigkeiten wie das Greuter-, Forrer- und Huggenberger-Museum, die «Telephonica», eine äusserst informative Sammlung mit Exponaten der Telekommunikation sowie die Ausstellung «Sicherheit am Arbeitsplatz».
Verkehrstechnisch günstige Lage, Parkplätze sind vorhanden.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.
Ihr Greuterhof Islikon
Johann und Barbara Lassnig-Aebi mit Mitarbeitern

GREUTERHOF
Stiftung Bernhard Greuter
für Berufsinformation
8546 Islikon
Telefon 052 375 12 35
Telefax 052 375 25 95
Internet: www.greuterhof.ch
E-Mail: office@greuterhof.ch

9. Der «9.9.99» ist für viele Brautpaare «der» Tag, sich das Ja-Wort zu geben. Rahel Indermaur, Kind einer Bauernfamilie aus Hattenhausen, gelingt das «Kunststück», an diesem Tag um 9 vor 9 auf die Welt zu kommen.
10. In der Mittelthurgaubahn setzen Spielleute aus dem Stadttheater Konstanz mit absurden Szenen Unalltägliches in den Alltag.
11. Vier Romanshorner Kantonsschüler drehen den Film «Der wöchentliche Wahn».
11. Am «Tag des Offenen Denkmals» des Europarates können im Thurgau zwanzig Objekte besucht werden. Der Tag gilt dem Motto «Volle Kraft voraus – Energie und Verkehr vom Mittelalter bis heute».
11. Pro Natura Thurgau, der vormalige Naturschutzbund, wählt die Anwältin Theresa Herzog aus Tobel zu seiner neuen Präsidentin.
12. Hundert-Jahr-Jubiläum des Vereins ehemaliger thurgauischer Landwirtschaftsschüler auf Arenenberg: über zehntausend Gäste kommen zum Erlebniswochenende.
12. Nach zwei Jahren Arbeit als Pfarramtsstellvertreter hat Otto Kuttler in Kradolf die Wahlfähigkeit zum evangelischen Pfarrer erhalten. Er wird in Sulgen ordiniert.
13. Der als «Ausbrecherkönig» landesweit bekannt gewordene Walter Stürm scheidet im Kantonalgefängnis Frauenfeld aus dem Leben.
14. Die Filmemacherin Yvonne Escher porträtiert in ihrem Streifen «s Goldig Hochsig» die Seniorenbühne Arbon. Der Film wird auf dem Wolfsberg, Ermatingen, uraufgeführt.
15. Der 18jährige Bischofszeller Marcel Schilliger holt sich die Goldmedaille bei den Schweizer Meisterschaften der Schützen.
16. Fritz Fahrni, Islikon, abgetretener Sulzer-Konzernchef, wird Professor an der ETH Zürich und an der Universität St. Gallen (HSG).
16. Die Freisinnig-Demokratische Partei bekommt Thurgauer Zuwachs: In Bichelsee-Balterswil wird eine neue Lokalsektion gegründet.
18. Das Vermessungsamt Thurgau besteht seit hundert Jahren.
18. In einer Benefiz-Veranstaltung in Weinfelden tritt der Kabarettist Franz Hohler zugunsten der Anliegen des Teams Selbsthilfe Thurgau auf.

Der neue Rover 75. Jetzt probefahren.

Steigen Sie ein in den neuen Rover 75 und erfahren Sie seinen typischen englischen Charakter. Lassen Sie sich vom Fahrkomfort, vom eigenständigen Design und vom gediegenen Interieur überzeugen. Willkommen zu einer entspannten Probefahrt.

ROVER

A CLASS OF ITS OWN

Kantonsvertretung

garage lüthy ag

Zürcherstrasse 332, 8500 Frauenfeld
Tel. 052 725 02 20

18. Das Amriswiler Alters- und Pflegeheim Egelmoos ist für 7 Millionen Franken umgebaut und saniert worden.

18. Mit einem Dorffest eröffnet Uttwil sein Gemeindezentrum.

19. Nach geglückter Renovation nimmt evangelisch Hüttlingen wieder Besitz von seiner Kirche St. Andreas.

19. «Helio» heisst die Solar-Fähre, die zwischen Steckborn und Gaienhofen den Untersee quert.

20. Sechs Dichterinnen und Dichter aus aller Welt kamen zu den 5. Frauenfelder Lyriktagen.

21. Der Märstetter Bauer Christoph Hess ist Weltmeister im Wettpflügen.

21. Zwischen dem Emmishofer Zoll und dem Konstanzer Döbeleplatz fallen 800 Meter Grenzzaun.

22. Peter Spuhler, Chef der Stadler Fahrzeuge AG, Bussnang, ist im Bereich Industrie zum «Unternehmer des Jahres» ernannt worden.

22. Mit der Zentrums-Passage bekommt Weinfelden ein weiteres Einkaufszentrum am Marktplatz.

24. Marco Messerli aus Hessenreuti holt sich den Schweizermeister-Titel im Moto-Cross.

25. «Chatzebuggel» heisst die neue Matzinger Primarschulanlage, die heute eingeweiht wird. Sie umfasst einen Doppelkindergarten, ein Schulhaus und eine Turnhalle.

25. Rosa Ferrante aus Kreuzlingen und Michael Tobler aus Tägerwilen können sich als «Miss und Mister Thurgau» feiern lassen,

26. Mit Martin Kohlbrenner bekommt die katholische Pfarrerei Sulgen einen Gemeindeleiter.

26. Über 1700 Schützinnen und Schützen kommen an das traditionelle Schwaderlohschiessen. Bundesrat Dölf Ogi spricht den Teilnehmenden Anerkennung aus. Schwaderloh-Meister werden Alfred Müller, Kreuzlingen (Gewehr), und Rolf Michielin, Wigoltingen (Pistole).

26. Zum 30. und letzten Mal wird in Romanshorn die Internationale Bodensee-Wanderung gestartet.

27. In Frauenfeld wird mit dem «Sensorium» ein Erlebnispfad für Gross und Klein eröffnet.

30. «Bluesmax» – alias Werner Widmer – geht wieder auf Tournee. Er startet dazu in seiner Heimatstadt Frauenfeld.

KRIEMLER KARTONAGEN

25 Jahre

CH-8552 Felben-Wellhausen, Lerchensangstrasse, Telefon 052 765 22 32
Fax 052 765 21 32

Fabrikationsprogramm

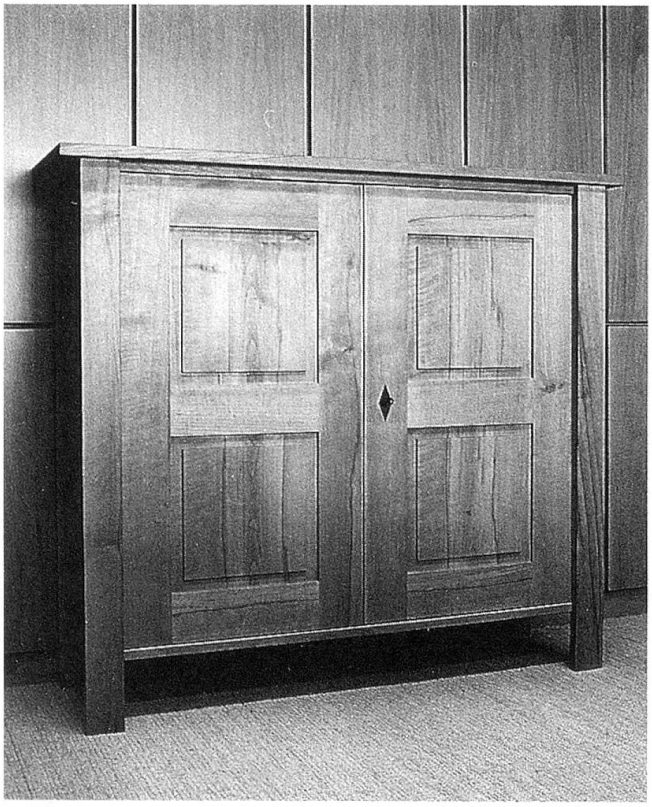
aus Graukarton bis 2,5 mm Dicke

- Stulpschachteln — Versandpackung
- Hüllen — für Kataloge, Kalender, Bücher, Versand
- Futterale — Schutzverpackung
- Faltschachteln — Assortier- oder Versandpackung mit oder ohne Ohrlappenverschluss
- Schachtelboden — für Lagereinrichtungen nach Mass mit Schachteleinsätzen oder festen Unterteilungen
- Schachteln in div. Ausführungen — Archiveinrichtungen nach Mass
- Kartonzuschnitte — min. Mass 2,5×2,5 cm max. auf Anfrage
- Auf Wunsch mit Einfarben-Flexo-Druck

aus Wellkarton

- Faltboxen — Versandpackung
  Klebeverschluss
  Schnurverschluss
  ganz überlappt
- gestanzte Packungen für vielseitigste Verwendung (platzsparende Lagerung)
- Schiebeschachtel mit eingeklebtem Schaumstoff — für empfindlichen, heiklen Inhalt
- Auf Wunsch mit Einfarben-Flexo-Druck
- Fächer-Garnituren

Der Partner für alle Verpackungsfragen



Keller-Rutishauser AG
Schreinerei Weinfelden

Deucherstr. 46 CH-8570 Weinfelden
Telefon 071 622 30 44

Wir empfehlen uns für:

Innenausbau,
Ladenbau,
Massive Türen und Täfer
sowie für Möbel aus
Thurgauer Holz

30. «De Birebaum» hat sich der Weinfelder Lehrer und Troubadour Bruno Höck zum Markenzeichen für seine erste CD gewählt.

30. «d Wega muesch gseh ha», heisst die freundliche Einladung zur traditionellen Weinfelder Gewerbe- und Landwirtschaftsausstellung. Fabienne Hofer, Amlikon, wird 2. Thurgauer Apfelkönigin.

Oktober 1999

1. Auf Veranlassung des Piloten Albert Bargetzi hat ein Airbus A321 den Namen «Frauenfeld» bekommen; der Taufflug mit prominenter Thurgauer Fracht führt von Kloten nach Genf.

1. «Amriswil – my love» heisst die kabarettistische Liebeserklärung an das 1200 Jahre zählende «Weltdorf».

1. Die Thurgauische Evangelische Frauenhilfe will das «Chinderhus Sonnenhof» Romanshorn umbauen und weiteren Nutzungen zuführen.

1. Die jungen Redaktionsmitglieder Maya Tschan, Reto Martin und Daniel Duttweiler werden neu im Impressum der «Thurgauer Zeitung» geführt.

2. Das Museum für Archäologie des Kantons Thurgau dokumentiert in einer Sonderausstellung 400 Jahre Schuhgeschichte.

2. Zum 175-jährigen Bestehen der Bodensee-Kursschifffahrt finden sich – trotz herbstlichem Grau – 30 Schiffe zur Flottenparade ein.

4. An seiner Wega-Sitzung sagt der Grosse Rat Ja zu Plänen für eine Kreuzlinger Südumfahrung.

6. Vier Frauen und 15 Männer sind in die Polizeischule Thurgau eingerückt.

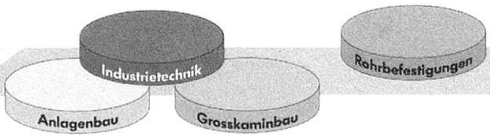
7. Mit dem letzten Sessionstag in Bern verabschieden sich vier Thurgauer aus dem Eidgenössischen Parlament, die Nationalräte Ernst Mühlemann, FDP, und Otto Hess, SVP, und die Ständeräte Thomas Onken, SP, und Hans Uhlmann, SVP.

9. Die Freisinnig-Demokratische Partei der Schweiz hält ihre letzte Delegiertenversammlung vor den Eidgenössischen Wahlen in Weinfelden ab. Bundesrat Pascal Couchepin wendet sich in einer Rede zum Liberalismus an die Bevölkerung.

10. Mit einem ökumenischen Erntedank-Gottesdienst wird die renovierte evangelische Kirche Birwinken wieder in den Dienst der Gemeinde gestellt.

Partnerschaft – effiziente Lösungen, bewährtes Know-how

SIHRO Tech AG
Oberhofenstrasse 7 CH-8370 Sirnach
Tel. 0041/71 969 47 20 Fax 0041/71 969 47 25



Qualität mit Know-how – Flexibilität und Nutzung von Synergien
Zuverlässigkeit bei innovativen Spitzenleistungen

Industrieanlagen, Rohrleitungstechnik,
Spezialanfertigungen

Austenitischer/Rostfreier
Apparate- und Druckbehälterbau

BERO Technik GmbH

Oberhofenstrasse 7, 8370 Sirnach, Tel. 071 969 47 11, Fax 071 969 47 19

Eine internationale und lokale Kundschaft schätzt unsere
Qualität und Termintreue
Zertifiziert nach EN ISO 9002
Zulassung: SVDB Abschnitt 501 + 201, AD – Merkblatt HPO,
Abschnitt 3 EN 729

Apparate-, Behälter-, Schweisstechniken
Bauteile für Nuklear-Anlagen
Reparaturarbeiten und Montageverrohrungen

11. In St. Gallen stirbt der ehemalige Rektor der heutigen Universität (HSG) und alt Landamannn Willi Geiger im 75. Altersjahr. Er war Bürger von Ermatingen.

13. Brigitte Stamm als Initiantin der Spielzeugbörse, der Musiker Roman Schwaller als Organisator der Jazz-Festwoche «Generations» und das von Ständerat Hans Uhlmann präsidierte Organisationskomitee des Eidgenössischen Jodlerfestes 1999 bekommen Anerkennungspreise der Stadt Frauenfeld.

13. Alt Gemeindeammann Josef Staub feiert in Arbon seinen 80. Geburtstag.

14. Die Gemeinde Berg bereitet Anita Buri, der Tochter ihres Gemeindeammanns, die es zur Miss Schweiz 1999/2000 gebracht hat, einen begeisterten Empfang.

15. Die anstehenden Wahlen führen zu einem bunten Angebot an «Events». Allenthalben wird Bürgernähe getestet.

16. Mit einem «Velonagelfescht» beendet der Arboner Rolf Järmann seine 13-jährige Karriere als Radprofi.

18. Der Kommandant der Päpstlichen Schweizer Garde, Pius Segmüller, vormals in Diensten der Stadtpolizei St. Gallen, spricht in Bischofszell über die Aufgaben seiner «Armee»,

20. Der Grosse Rat beschliesst die Aufhebung des Seminars für Textilarbeit, Werken und Gestaltung in Weinfelden.

21. GaultMillau, der Reiseführer für Gourmets, hat seine Punkte auch im Thurgau verteilt. An der Spitze sind Wolfgang Kuchler, Schäfli, Wigoltingen; Martin Surbeck, Frohsinn, Arbon und Urs Wilhelm, Altnau.

21. Der Wanderweg Weinfelden–Nollen ist mit Schautafeln zum Thema Vermessung bestückt worden.

22. Der Regierungsrat des Kantons Thurgau hat einer mit dem Kanton St. Gallen getroffenen Vereinbarung zur Mittelschule Wil zugestimmt. Sie regelt den Zugang der Thurgauer Schülerinnen und Schüler und die finanzielle Beteiligung.

23. Glanzvoll begeht die Theatergesellschaft Sirnach ihr 75-jähriges Bestehen.

24. Die Eidgenössischen Wahlen bringen im Thurgau die Bestätigung der bisherigen Nationalräte Hansueli Raggenbass, CVP; Jost Gross, SP; J. Alexander Baumann, SVP. Neue Nationalräte sind Peter Spuhler und Hansjörg Walter, SVP sowie der Freisin-

OBT

- KMU-Beratung
- Steuer- und Rechtsberatung
- Wirtschaftsprüfung
- Beratung Öffentlicher Unternehmen
- Informatik-Beratung

Für starke KMU

OBT Treuhand AG

8570 Weinfelden	Tel. 071/626 30 10	Fax 071/626 30 20
8590 Romanshorn	Tel. 071/463 62 62	Fax 071/463 62 01
8500 Frauenfeld	Tel. 052/728 07 90	Fax 052/728 07 99

www.obt.ch

Wort des Monats:

«Wenn Männer mit mir ein Problem haben, ist das ihre Sache, aber nicht mein Problem»

Die wieder im Thurgau wohnende Psychologin Julia Onken bei einem Vortrag vor freisinnigen Amriswilerinnen

nige Werner Messmer. Wilfried Gusset, vormals Freiheitspartei, vermochte seinen Sitz nicht zu verteidigen. Regierungsrat Philipp Stähelin wird als erster CVP-Mann vom Thurgau in den Ständerat delegiert. Für den zweiten Sitz in der Kleinen Kammer ist eine Nachwahl nötig.

24. Nach einer heftigen Kulturdebatte lehnt es die Gemeinde Aadorf ab, ein Kunstwerk an seinem Standort zu belassen.

24. Karl Brändle, Bezirksammann im Neutoggenburg, wird von den Stimmberechtigten von Rickenbach zum Gemeindeammann gewählt. Er ersetzt Roland Hollenstein.

26. Einen ungewöhnlichen Karrieresprung will der Münchwiler Gemeindeammann Walter Näf machen: Nach seinem Rücktritt im Frühling 2000 wird er Fahrlehrer.

27. Heute vor 1200 Jahren schenkte der Alemanne Liutprandus seinen Besitz Amalgeriswilare dem Kloster St. Gallen. Amriswil hält mit einer besonderen Feierstunde Rück- und Ausblick.

27. Der Bahnhof von Weinfelden soll modernisiert werden. Dafür steht ein Kredit von 31 Millionen Franken zur Verfügung.

28. Nach seiner Wahl in den Ständerat wird Regierungsrat Philipp Stähelin auf Ende Mai 2000 die Thurgauer Regierung verlassen.

29. Als Nachfolger für den in Pension gehenden Chef des kantonalen Amtes für AHV und IV, Othmar Schäfler, wird Markus Odermatt aus Goldau ernannt.

30. Unter dem Leitwort «Wir wagen Neues für Kirchendistanzierte» reden 300 Leute aus Landes- und Freikirchen im Romanshorn miteinander am «Bodensee-Forum».

30. Der Verein Zivilgesellschaft stellt in hochkarätiger Besetzung an ihrer Wolfsberg-Tagung in Ermatingen die Frage «Die Schweiz – eine Utopie?»

30. In Kreuzlingen zeigt die Thurgauer Künstlergruppe ihre Jahresausstellung. Die Galerie Burkhartshof im Egnach ehrt das An-

Besuchen Sie unsere permanente
Ausstellung

Ihr Schreiner

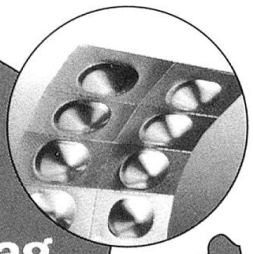
Ihr Küchenbauer

Ihr Fensterbauer

max aeschbacher ag 8532 weiningen
schreinerei / fensterbau / küchenbau
tel. 052 747 21 13 fax 052 747 22 35
e-mail: aeschbacherag@leunet.ch
beratung offerten ausführung

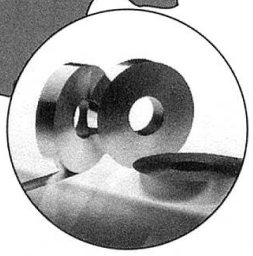
algroup

wir lösen
verpackungsprobleme!



lawson mardon neher ag

flexible verpackungen aus der schweiz
für die ganze welt!



lawson mardon neher ag t + 41 71 677 71 11
finkernstrasse 34 f + 41 71 677 73 33
ch 8280 kreuzlingen www.lawsonmardon.com

denken der 1998 verstorbenen Amriswiler Künstlerin Charlotte Kluge-Fülscher.

November 1999

1. In Stuttgart wird erfolgreich eine Info-Tournee der Thurgauer Wirtschaftsförderung zur Gewinnung von Investoren aus dem süddeutschen Raum gestartet.
2. In Romanshorn will sich ein Initiativkomitee für die Realisierung eines Hallenbades und einer Kunsteisbahn einsetzen.
2. Fritz Haas, seit 1987 Gemeindeammann von Lommis, kündigt seinen Rücktritt auf Frühjahr 2000 an.
3. In Bischofszell und in Romanshorn werden die traditionellen Weihnachts- und Gewerbeausstellungen eröffnet.
3. Die Dorfchäsi Weingarten bei Lommis wird in ihrem 92. Betriebsjahr geschlossen.
4. Die Sozialdemokratische Partei des Kantons Thurgau will nach dem Verzicht von Jost Gross mit Kantonsrätin Eva Tobler, Frauenfeld, im zweiten Wahlgang Thomas Onkens Ständeratssitz verteidigen.
4. Prominenter Gast am ersten Thurgauer Gewerbeforum in Sirnach ist Bundesrat Dölf Ogi.
4. Pro Natura Thurgau hat mit ihrer Hochstammaktion Erfolg. 833 Jungbäume wurden zum Pflanzen verteilt.
4. Die Gemeinde Aadorf ehrt mit ihrem Kulturpreis das 25-jährige Wirken der lokalen Kleinkunstveranstalter «Gong». Zugleich ist Aadorf Austragungsort der 6. Thurgauer Theatertage.
5. In Frauenfeld eröffnet die Thurgauische Sprachheilschule in einem Pavillon einen zweiten Stützpunkt. Eine solche Einrichtung gibt es seit bald 30 Jahren in Romanshorn.
5. Jutta Schertler, Chefin des Thurgauer Fürsorgeamtes, tritt auf Ende Februar 2000 von ihrem Posten zurück.
6. Mit einem neuen Alterskonzept will der Kanton Thurgau dazu beitragen, dass die Lebensqualität älterer Menschen erhalten bleibt und gefördert wird.
6. Der in Frauenfeld aufgewachsene ehemalige Professor für Nordische Philologie der Universitäten Zürich und Basel, Dr. Dr. h.c. Oskar Bandle, Greifensee, wird mit einem Preis für schwedische Volkskultur ausgezeichnet.

UBS

Das solide Fundament für Ihr Eigenheim: eine UBS-Hypothek.

Sie können immer davon ausgehen, dass eine UBS-Hypothek zu den optimalen im Markt gehört. Zudem machen wir Ihnen flexible Angebote: die UBS Portfolio Hypothek lässt Sie noch von den tiefen Zinsen der Vergangenheit profitieren – bei der UBS Festhypothek wissen Sie auf Jahre hinaus, was sie kostet. Lassen Sie sich am besten noch heute in Ihrer UBS-Geschäftsstelle beraten. Oder über www.ubs.com/hypo.

6. Mit «Sensorium», einer Ausstellung in der Walzmühle Frauenfeld, werden die Sinne grosser und kleiner Gäste angesprochen, geschärft und entfaltet.
7. Am Reformationssonntag feiert evangelisch Gachnang den Abschluss der Kirchenrenovation.
7. Nach Erhalt der Wahlfähigkeit wird nach Otto Kuttler als evangelischer Pfarrer von Kradolf in sein Amt eingesetzt.
7. An den Schweizer Meisterschaften im Vereinswettkampf holt sich der Stadtturnverein (STV) Frauenfeld Gold in der Disziplin Schaukelringe.
8. Die Thurgauer Freisinnigen werden für die Erneuerungswahlen der Regierung im Frühjahr erneut Volkswirtschaftsdirektor Hermann Lei ins Rennen schicken.
9. Im Laufe des Novembers werden 893 Thurgauer Wehrmänner mit Jahrgang 1957 aus der Schweizer Armee entlassen.
9. Im Staatsarchiv wird auf Initiative des Vereins «Thurgauerinnen gestern – heute – morgen» eine eigene Frauensammlung aufgebaut.
10. Die Kunsteisbahn Weinfelden ist in Not. Die Genossenschaft kann nur mit Unterstützung durch Banken und Gemeinde saniert werden.
10. Die Stimmberechtigten von Wängi geben grünes Licht für den Bau einer Doppelturnhalle, die von der Volksschulgemeinde und der Politischen Gemeinde finanziert wird.
11. Die Poststelle Hugelshofen im Kemmental soll am Jahresende geschlossen werden.
11. Mary Sauter vom Ermatinger «Kehlhof» hat ihre Jugenderinnerungen im Buch «Heute geschlossen. Mutter verreist» – erschienen bei Huber Frauenfeld, zusammengetragen. Die Lesung zur Buchpremiere wird zu einem kleinen Volksfest.
11. Über 50 Firmen gestalten gemeinsam die «MartiniMäss» in Frauenfeld.
11. Ein neues Gesetz über kirchliche Paritätsverhältnisse soll altes Recht in eine zeitgemässe Form bringen.
11. 11.11.99 – ein besonders Narrendatum, das die Ur-Fasnächtler auch hierzulande zu wecken vermag.
12. Der Motivationspreis «Thurgauer Apfel» wird der Mittelthurgaubahn zuerkannt.

Das Beste, was man aus Äpfeln machen kann.

Cuvée Jean-Georges, der Apfelschaumwein mit wenig Alkohol, leicht und spritzig im Geschmack. Das ideale Apérogetränk für jeden Geniesser. Auch in spezieller Geschenkspackung erhältlich. Hergestellt nach traditoneller Flaschengärung.

Jetzt im Getränkehandel erhältlich.

MÖHL

Tradition seit 1895

Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon, Tel. 071/446 43 43

Wort des Monats:

«Der Regierungsrat kommt mit leeren Händen und geht mit vollem Magen»

Regierungspräsident Hans Peter Ruprecht bei der Wahlfeier für Ständerat Herrmann Bürgi.

12. Der Bischof von Basel, Dr. Kurt Koch, weilt auf Einladung des Thurgauischen Katholischen Frauenbundes zu einem Vortragsabend in Weinfelden.
13. Seit 25 Jahren gibt es im Thurgau Möglichkeiten des «MuKi- und VaKi-Turnens», bei dem Elternteile mit ihren Sprösslingen bewegungsfroh Gemeinschaft erleben dürfen.
13. Der aus Amriswil stammende Ralf Wellauer, der in Saarbrücken eine Konditorei betreibt, wird zum «Konditor des Jahres 1999» in Deutschland erkoren.
14. In Weinfelden erinnert eine Gedenkausstellung an das Wirken des «Malers vom Untersee», Ernst Graf (1909–1988).
16. Applaudiert von vielen Thurgauerinnen und Thurgauern werden der Musiker Laurenz Custer, Frauenfeld, und der Schriftsteller Beat Brechbühl, Pfyn, im Rathaus Frauenfeld mit dem kantonalen Kulturpreis ausgezeichnet.
17. Das Jahrhunderthochwasser 1999 am Bodensee und weitere Überschwemmungen im Thurgauer Hinterland verursachten Gebäudeschäden von 29,4 Millionen Franken.
17. Der Grosse Rat des Kantons Thurgau nimmt Lohnanpassungen für das Staatspersonal für das Jahr 2000 an.
17. Heinz Bernet, Bürglen, tritt im Kantonsrat als SVP-Vertreter des Bezirks Weinfelden die Nachfolge von Heinz Uhlmann, Märstetten, an.
18. In Frauenfeld wird das «Thurgauer Jahrbuch 2000» vorgestellt; es findet bei Publikum und Presse freundliche Aufnahme.
18. Im Greuterhof Islikon präsentiert der St. Galler Historiker Herbert Küng ein von ihm verfasstes Lebensbild des thurgaustämmigen äthiopischen Staatsministers Alfred Ilg (1854–1916).
19. Als letzte der Thurgauer Munizipalgemeinden wird im Rahmen der Gemeindereorganisation die Munizipal- und Stadtgemeinde Diessenhofen aufgelöst.

GARNITUREN • A4 EINZELBLATTER • MAILER • ENDLOSKUVERTS • SICHERHEITSPRODUKTE • AUSWEISSYSTEME • DIREKTWERBUNG • DATENMANAGEMENT • PERSONALISIERUNGEN • BAR-CODES • ENDLOS- UND SNAP-OUT-

www.baumer.ch
www.baumer.ch
www.baumer.ch
www.baumer.ch

DRUCKEN IST NUR DER ANFANG

Baumer AG
Formularsysteme
Direktwerbung

Laubgasse 31
8501 Frauenfeld
info@baumer.ch

www.baumer.ch
Tel. 052 723 42 42
Fax 052 723 42 90

19. Der 60-jährige Weinfelder Pöstler Ernst Rietmann nimmt am Sonntag mit dem 36. Start in Frauenfeld den 200. Waffenlauf unter die Füsse.

19. In Sommeri wird der junge Metallbauschlosser Andy Eberle, der erfolgreich an den 35. Internationalen Berufsweltmeisterschaften in Kanada teilgenommen hat, «mit Pauken und Trompeten» empfangen.

21. Mit einem Festgottesdienst feiert der Katholische Kirchenchor St. Martin Arbon sein hundertjähriges Bestehen.

21. Dem Vorjahressieger des Frauenfelder Militärwettmarsches, Mischa Ebner, gelingt der Hattrick nicht. Er wird hinter Jörg Hafner aus Hasle aber glänzender Zweiter.

21. Pfarrer Martin Hübscher ist neuer Seelsorger der drei Pfarreien Diessenhofen, Basadingen und Paradies.

26. Die in Amriswil lebende Künstlerin Ute Klein wird mit dem Adolf-Dietrich-Förderpreis der Thurgauischen Kunstgesellschaft ausgezeichnet. Berti und Heier Ammann aus Frauenfeld werden für ihren jahrelangen Dienst an der Kunst zu Ehrenmitgliedern ernannt.

26. Nationalrat Ernst Mühlemann wartet nach Abschluss seiner Berner Karriere eine neue Aufgabe: Er wird zum Botschafter der Landesgartenschau Singen – sie findet von April bis Oktober 2000 statt – ernannt.

27. Die aussergewöhnlichen Anlässe, die Amriswil während eines halben Jahrhunderts zum «Weltdorf» machten, hat Archivar Urs Lengwiler im Auftrag der Dino-Larese-Stiftung zu einem Buch zusammengefasst.

27. Der neugegründete Thurgauer Turnverband setzt mit der ersten Abgeordnetenversammlung das Startzeichen zur gemeinsamen Zukunft.

28. Der zweite Thurgauer Ständerat ist Hermann Bürgi, Dussnang. Der Rechtsanwalt und ehemalige Regierungsrat tritt in die Fussstapfen seines SVP-Kollegen Hans Uhlmann, Bonau.

28. Der Thurgauer Souverän heisst eine Änderung der Kantonsverfassung gut, die im Zusammenhang mit der laufenden Thurgauer Justizrefom steht.

28. Güttingen bewilligt einen Kredit von 5 Millionen Franken für den Bau einer Mehrzweckhalle.

TÜLL INDUSTRIE

Schweizerische Gesellschaft für
Tüllindustrie AG
Swiss Net Company Ltd.
Société Suisse
de l'Industrie Tullière SA

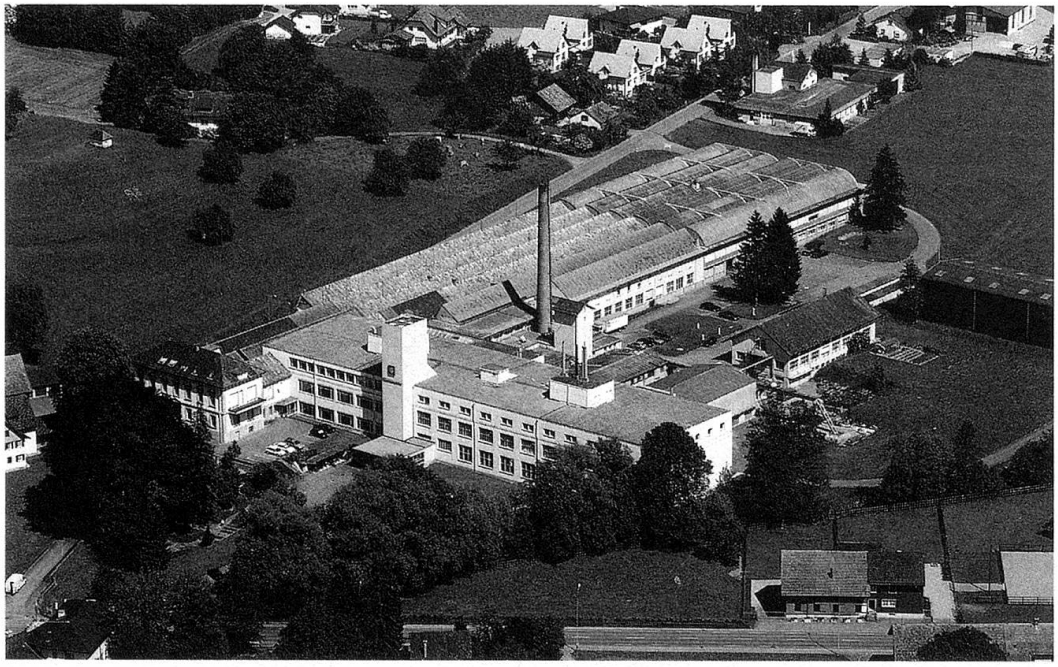
CH-9542 Münchwilen
Switzerland
Phone ++41 +71-969 32 32
Fax ++41 +71-969 32 33

Bobinet-Tüllgewebe
Für Stickerei, Wäsche, Konfektion, Schleier, Perücken, Theaterdekor, Theaterbekleidung, technische Einsatzzwecke.

Raschelgewirke
Gardinen gewirkt, technische Gewirke, Wirktülle uni und gemustert für Stickereizwecke.

Veredlung
Ausrüsten der Eigenfabrikate.
Lohnveredlung (Stück), Warenbreiten bis 12 m.

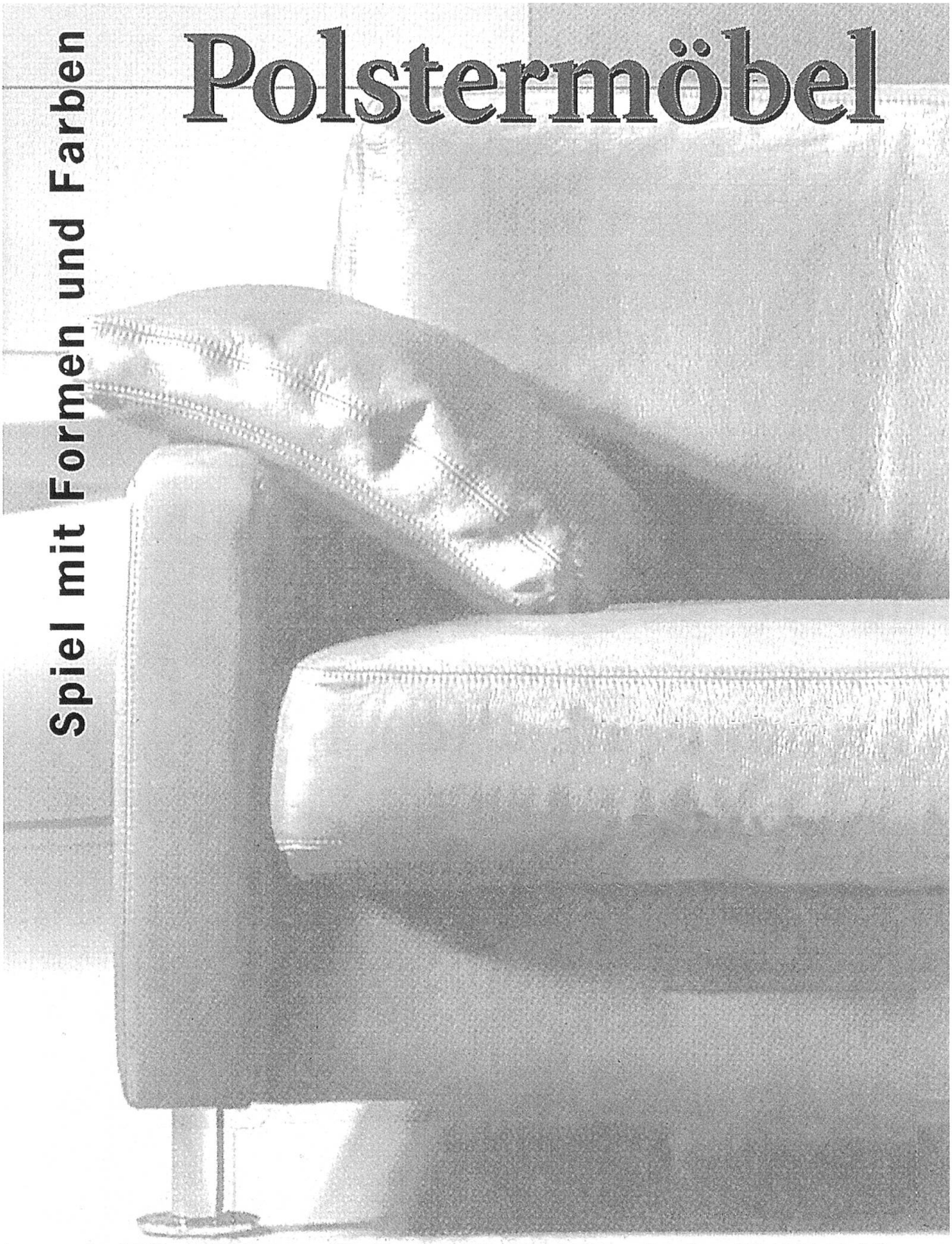
Handel
Gewebe aus Naturfasern und synthetischen Garnen für Heimtextilien.



28. Mit der Zustimmung zu einem Dienstbarkeitsvertrag eröffnen die Amriswiler Schulbürger die Möglichkeit, in Mühlebach ein Schulmuseum einzurichten.
29. Die Evangelische Thurgauer Synode will der Pfarrerschaft und gewählten Diakoninnen und Diakonen die volle Mitbestimmung in den örtlichen Kirchenvorsteherschaften geben.
30. Die Gemeinde Tägerwilen freut sich über eine 500 Seiten starke Dorfgeschichte.

Dezember 1999

1. Die Vorsteherin der Departementes für Erziehung und Kultur, Regierungsrätin Vreni Schawalder-Linder, muss aus gesundheitlichen Gründen auf eine Wiederkandidatur bei den Wahlen im Frühjahr 2000 verzichten.
1. Der Grosse Rat genehmigt den Voranschlag für das Jahr 2000. Der Eschenzer Landwirt Otto Diener (CVP) wird als Kantonsrat Nachfolger von Jörg Himmelberger, Herdern.
1. Nach neunjährigem Wirken wird Rolf Bartholdi als Gemeindeammann von Bussnang verabschiedet.
1. Ittingen beherbergt den Internationalen Forschungskongress, der dem «Erbe der Kartäuser» gewidmet ist.
2. Der Amriswiler Industrielle Robert Sallmann würdigt in einem Buch das Leben seines Urgrossvaters Joseph, der 1849 die Firma gründete.
2. Die SVP Thurgau nominiert für die Erneuerungswahlen des Regierungsrates ihre bisherigen Vertreter, Justizdirektor Roland Eberle und Baudirektor Hanspeter Ruprecht.
4. Die Sauter-Gruppe Sulgen, die 120 Personen beschäftigt, wird in den Zuger Apparatehersteller V-Zug integriert.
4. Der Romanshorner Komponist und Dirigent Jakob Bichsel wird mit dem Stephan-Jaeggi-Preis ausgezeichnet und dafür von den Delegierten des Thurgauer Kantonal-Musikverbandes geehrt.
5. Der 36-jährige Leon Schenker wird als Pfarrer von katholisch Tobel ins Amt eingesetzt.
6. Neue Unterkunftsmöglichkeiten am alten Pilgerweg: Das Drei-Stern-Hotel «Münchwilen» mit 112 Betten öffnet seine Tore.



Paul Däpp AG · Polstermöbelfabrik · CH-8583 Sulgen · Telefon: 071/644 90 50

SULGEN

6. Bei einer Auktion von Sotheby's in Zürich erreicht das Ölbild «Mondlandschaft» des verstorbenen Thurgauer Malers Adolf Dietrich den Weltrekordpreis von 453 400 Franken.
7. Patienten und Mitarbeiter der Psychiatrischen Klinik Münsterlingen spielen gemeinsam Shakespeares «Winternachtstraum».
8. Die Thurgauer Schulsynode fordert in einer Resolution, die musischen und handwerklichen Fächer sollten mehr Gewicht bekommen.
8. Der Stellvertretende Kommandant der Territorialdivision 4, Brigadier Peter Küttel, Frauenfeld, geht «militärisch in Pension».
8. Die Spital Thurgau AG wird gegründet. Vorsitzender der Geschäftsleitung der neuen Gesellschaft, die am 1. Januar 2000 ihren Betrieb aufnimmt, wird Christian Schär, Baden.
9. Der Thurgauer Kunsthistoriker und erste kantonale Denkmalpfleger, Dr. h.c. Albert Knoepfli, feiert in Aadorf seinen 90. Geburtstag.
9. Pfarrer Daniel Bachmann, Aadorf, wird von der Katholischen Thurgauer Synode als Nachfolger von Dekan Jakob Bach, Frauenfeld, in den Kirchenrat gewählt.
9. Ein Wahlrekurs verhindert, dass Ständerat Hermann Bürgi bereits in der Dezember-Session der Eidgenössischen Räte mitwirken kann.
10. In Sirnach wird in einer Fabrikhalle das «Theater Jetzt» eröffnet.
11. Als «Arbonerin des Jahres» erfährt die sozial und kirchlich engagierte Lina Brunner-Bader eine besondere Würdigung durch die Stadt.
11. Der Weinfelder Radrennfahrer Daniel Markwalder gewinnt die Schweizer Militärrad-Meisterschaft.
11. Um die Kantonsschule Frauenfeld zu entlasten, will sich der Thurgau mit 9,3 Millionen Franken am Bau der neuen st. gallischen Mittelschule in Wil beteiligen.

Wort des Monats:

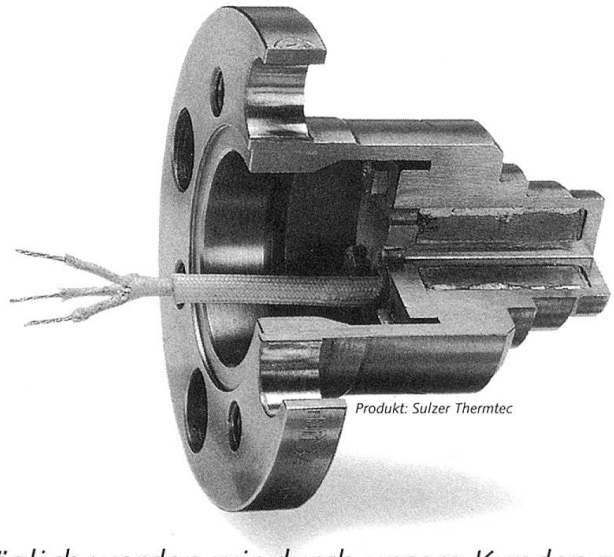
«Ich will der Schweiz klar machen, dass der Thurgau nicht bei Winterthur aufhört»

Anita Buri, Miss Schweiz 1999/2000, in einem Gespräch mit dem «Bodensee Tagblatt»

jossi

Denken in Prozessen – präzis fertigen mit System.

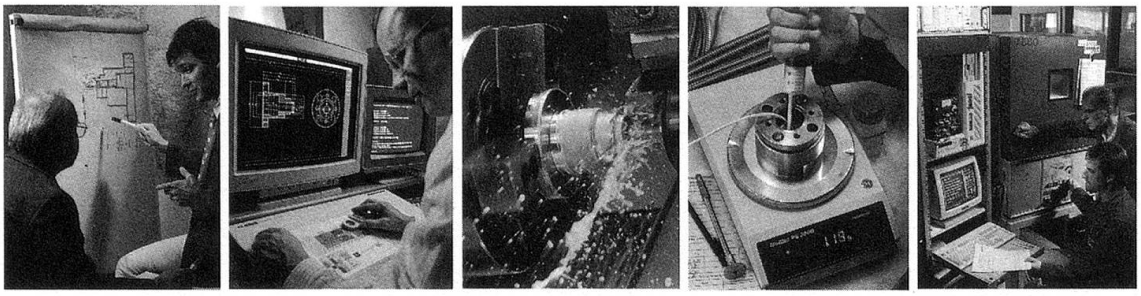
Profis fertigen Produkte für die Welt



Produkt: Sulzer Thermtec

Täglich werden wir durch unsere Kunden zu aussergewöhnlichen Leistungen herausgefordert.

Unsere engagierten Mitarbeiter meistern diese Aufgaben im Team.



Jossi AG, Präzisionsmechanik
Alte Landstrasse 54, CH-8546 Islikon
Tel. 052 369 00 00, Fax 052 369 00 10
info@jossi.ch *www.jossi.ch*

ISO 9001 CERTIFIED

12. Das traditionelle Ermatinger Gangfischschiessen wird von Stefan Hut (Gewehr) Bürglen, und dem Basler Polizeischützen Gérard Kaufmann (Pistole) gewonnen.

12. Major Andreas Sallmann, Amriswil, übernimmt von Oberst Georg Leumann das Kommando des Territorialregimentes 43.

15. Der Thurgauer Komponist Ulrich Gasser hat ein weihnächtliches Oratorium geschrieben. «Hymnos» wird in St. Gallen und Konstanz uraufgeführt.

16. In Weinfelden ist in den Haffterschen Liegenschaften ein modernes Verwaltungszentrum der Politischen Gemeinde entstanden.

17. An die auf das Jahr 2002 verschobene Landesausstellung «Expo.02» zahlt der Staat Thurgau 1,66 Millionen Franken.

18. Die Wirtefachausbildung im Thurgau wird neu ausgerichtet. Das Kurszentrum, neu auch von Gastro St. Gallen mitgetragen, wird von Sulgen nach Gottlieben verlegt.

18. In Kreuzlingen demonstrieren 500 Leute gegen den drohenden Stellenabbau bei der Algroup-Tochter Lawson Mardon Neher.

19. In Tuttwil liest Rosmarie Frischknecht aus Wängi aus ihrem Erstling «Sie wissen wohl, was sie tun».

20. 40 Thurgauer Bauern schenken lawinengeschädigten Kollegen im Glarnerland 80 Tonnen Heu.

22. Zum bleibenden Andenken an das Eidgenössische Jodlerfest 1999 schenkt das Organisationskomitee der Stadt Frauenfeld 117 Bleistiftzeichnungen von Schweizer Trachten des 1989 verstorbenen Künstlers Jacques Schedler.

23. Das traditionsreiche Fenster-Fassadenbauunternehmen Constral AG in Weinfelden muss den Konkurs anmelden.

23. Die Obi-Gruppe verkauft die Aktienmehrheit der Frifag in Märwil an die Aargauer Unternehmung Valentin Stöckli & Co.

24. Der Frauenfelder Werner Wiesmann, erfolgreicher Leichtathlet und Organisator sportlicher Meisterschaftswettbewerbe, wird zum Thurgauer Sportförderer des Jahres ernannt.

25. Die Welt feiert Weihnachten. Das «Thurgauer Christkind» heisst Nico, Bub von Ruth und Iwan Hess aus Eschlikon.

26. Mit noch nie erreichten Böenspitzen fegt Orkan «Lothar» über die Schweiz hinweg und hinterlässt auch im Thurgau Millionenschäden an Gebäuden und in Wäldern. 4000 Schadenmel-

www.storenservice.ch

Der GRIESSER StorenService® bietet Ihnen:

- Reparaturen aller Marken inklusive Reinigung
- Beratung zu Nachrüstung, Austausch und Umbau
- Ersatz von verschmutzten Markisentüchern

GRIESSER
STOREN UND ROLLADEN

0848 888 111
Überall in der ganzen Schweiz!

dungen mit 8 Millionen Franken treffen bei der Gebäudeversicherung ein.

27. Max Walter, früherer Gemeindeammann von Sulgen und Thurgauer Grossratspräsident 1976, wird 80 Jahre alt.

30. Mit der offiziellen Einweihungsfeier für den «Bahnhof 2000» verbindet Frauenfeld mit dem Zweitagefest «Hallo Frauenfeld» «die grösste Silvesterparty aller Zeiten». Um die 40000 Gäste feiern mit.

31. 11137 Sportbegeisterte haben sich an der Thurgauer Sportlerwahl beteiligt und die Siegespalmen dabei der Frauenfelder Schwimmerin Chantal Strasser und den Volleyballern des TV Amriswil zugedacht.

31. Die «Bühni Wyfelde» setzt dem Jahr mit dem Brecht-Stück «Happy End» einen heiter-besinnlichen Schlusspunkt.

Januar 2000

1. Ist nun mit dem «Gump» ins Jahr 2000 der Wechsel in ein neues Jahrtausend vollzogen? Viel Gescher und wenig Wolle. Vergleicht man das Trari-Trara um befürchtete Computer-Crashes und Katastrophen, liest sich in der ersten Zeile der Thurgauer Zeitung vom 3. Januar 2000 ganz lapidar: «Der Kanton Thurgau hat ohne Probleme ins Jahr 2000 gewechselt.»

1. In einheitlicher Festbekleidung begrüsst der Stadtrat Bischofszell die Mitbürgerschaft und das Festjahr, das wegen «850 Jahre Stadt und Kultur» gefeiert sein will.

2. Erlen nimmt Abschied von einer alten Tradition: Zum letzten Mal wird am 2. Januar «Berchtelisgemeinde» gehalten.

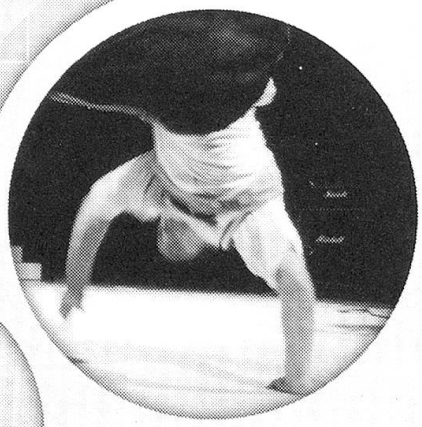
2. Diessenhofen macht von närrischem Vorrecht Gebrauch und feiert als erste Stadt der Welt Fasnacht.

5. Der Grosse Rat weist den Rekurs gegen die Wahl Hermann Bürgis in den Ständerat ab.

5. Monika Thomann-Hablützel, Märwil, rückt anstelle von Nationalrat Hansjörg Walter, Wängi, als SVP-Vertreterin des Bezirks Münchwilen in das Kantonsparlament nach.

5. Im Thurgau sind 85 Selbsthilfegruppen bekannt; derzeit sind sieben neue im Entstehen. Die Kontaktstelle in Weinfelden hat alle Hände voll zu tun.

FORMEL TKB



MEHR KULTUR!

KULTURELLE EREIGNISSE BEREICHERN UNSER DASEIN.
Und erhöhen die Lebensqualität. Deswegen engagieren wir uns für die kulturelle Vielfalt unseres Kantons. Aufführungen, Ausstellungen und künstlerische Darbietungen konnten oft dank unserem finanziellen Engagement realisiert werden. Kultur macht unser Leben bunt – im Kopf und im Herzen. Ein wichtiger Beitrag für mehr Lebensqualität.

MIT FORMEL TKB BIETEN WIR IHNEN MEHR!

Thurgauer Kantonalbank

www.tkb.ch

Wort des Monats:

«Beschäftigt Euch mit dem, was Euch wirklich beschäftigt; hört dabei auf andere, hört aber auch auf Euch»

Die ehemalige Frauenfelder Kantonsschülerin und Schweizer Fernsehmoderatorin Alenka Ambroz bei der Maturafeier 2000.

5. An den Thurgauer Landfrauentagen – der erste findet in Weinfelden statt – gilt die Aufmerksamkeit dem Thema «Meine Zeit – mein Leben».
6. «Fastenopfer» und «Brot für alle» – Hilfswerke der Landeskirchen – rufen für die Aktion 2000 zum «Time out» auf.
7. Marco Salgoni, bisher Assistent im Thurgauer Amt für Volksschule und Kindergarten, wird als Nachfolger von Hans Böhlen neuer Leiter.
8. Innerhalb von vier Jahren modernisieren die SBB den Bahnhof Romanshorn für 44 Millionen Franken.
9. Das Thurgauer Barockensemble bringt die vor 200 Jahren letztmals aufgeführte Oper «Das Gespenst mit der Trommel» von Carl Ditters von Dittersdorf auf die Bühne zurück.
10. Nach einem erneuten gesundheitlichen Rückschlag muss die erste Thurgauer Regierungsrätin Vreni Schawalder ihr Regierungsamt umgehend aufgeben. Interimistisch geht die Departementsleitung an Justizdirektor Roland Eberle.
11. Der ehemalige Lehrer und Sportförderer Alfons «Föns» Künzli wird Ehrenbürger der Politischen Gemeinde Aadorf.
12. «Zoom Nicht» heisst das neuste Buch des Thurgauer Autors Christian Uetz, das im Literaturverlag Droschl, Graz-Wien, erscheint.
12. Mit einer Resolution wehrt sich das Grüne Forum Romanshorn gegen die geplante Verbindungsstrasse T13 von Kreuzlingen nach Steineloh bei Arbon, deren Realisierung allerdings noch in den Sternen steht.
13. Parteitage zur Regierungsratswahl vom 12. März: Nachfolger von Vreni Schawalder soll gemäss dem Entscheid der Sozialdemokraten Claudius Graf-Schelling, Gerichtspräsident in Arbon, werden. Die Christdemokraten setzen auf den Bischofszeller

Fitness ist käuflich.

Wenn Sie auch dank gesunder Ernährung fit bleiben wollen, liegen Sie mit Zwicky Müesli richtig. Damit die Vitalstoffe, Vitamine und Spurenelemente des rohen Getreidekorns erhalten bleiben, werden unsere Müesli nach der Methode von Prof. Dr. Kollath hergestellt. Machen Sie jetzt den ersten Schritt und probieren Sie eine der neun köstlichen Sorten.

Zwicky® VOLLWERT

E. Zwicky AG • Schweizerische Schälmühle • CH-8554 Müllheim-Wigoltingen • Telefon 052/763 17 44
Internet: www.zwicky.ch • E-Mail: info@zwicky.ch

Stadtammann Bernhard Koch, der auf Finanzdirektor Philipp Stähelin folgen soll. Die Schweizer Demokraten portieren Willi J. Schmidhauser aus Dettighofen; Fritz A. Reusser aus Märstetten gibt ebenfalls seine Anwartschaft bekannt.

13. Die Weinfelder Amano AG, Anbieterin von Natursteinen, wird mit dem Schweizerischen Marketingpreis ausgezeichnet.

13. In Erlen wird ein Projektierungskredit von 439000 Franken für die Erweiterung der Oberstufenschulanlage gutgeheissen.

16. Das Frauenfelder Spitalradio «Radio S» feiert sein zwanzigjähriges Bestehen.

19. Rainer Gonzenbach, Rechtsanwalt in Frauenfeld, wird vom Grossen Rat des Kantons Thurgau zum Nachfolger von Staatsschreiber Charles Maurer gewählt.

20. Die NLB-Eishockeyaner des HC Thurgau nehmen Abschied von der Güttingersreuti in Weinfelden; Trainings- und Spielbetrieb werden auf Sommer 2000 in die Bodensee-Arena Kreuzlingen verlegt.

21. Der Regierungsrat unterbreitet dem Kantonsparlament den Entwurf für ein eigenes Landwirtschaftsgesetz.

22. Zum 50-jährigen Bestehen der Politischen Gemeinde Münchwilen hat Viktor Künzler eine über 300 Seiten starke Gemeindechronik verfasst.

22. Der Thurgauer Lehrerverband verlangt vom Kanton die Realisierung eines Bildungskonzeptes.

22. Unter dem Motto «Mir planed Bischofszell» werden vor allem die Jugendlichen eingeladen, Ideen und Wünsche in die Ortsplanung einzubringen.

23. Mit der 30. Jahresversammlung schliesst sich die Geschichte der Internationalen Bodensee-Wanderungen von Romanshorn.

24. Pfarrerin Annette Spitzenberg hält in evangelisch Arbon nach siebenjähriger Tätigkeit ihren Abschiedsgottesdienst.

24. «Tele D», das Diessenhofer Lokalfernsehen, feiert sein 15-jähriges Bestehen.

26. Ständerat Philipp Stähelin übernimmt von alt Nationalrat Ernst Mühlemannn den «Thurgauer Sitz» im Europarat in Strassburg.

27. Über 10 Millionen Franken Anlagekosten sind den Stimmberechtigten der Gemeinde Münchwilen die Erweiterung der Sportanlagen in der Waldegg wert.

28. Florentina Wohnlich wird als Nachfolgerin von Jutta Schertler Chefin des Fürsorgeamtes Thurgau.

28. Die Obi Tafelobst AG, die Egnacher Bodensee-Genossenschaft und der Landverband St. Gallen haben die Bereiche Tafel- und Steinobst zusammengefasst.

28. 130 in Frauenfeld, 41 in Romanshorn und 59 in Kreuzlingen: Das ist der Maturaerfolg junger Thurgauerinnen und Thurgauer.

29. In Locarno stirbt Hannes Schmidhauser, der als Fussball-Nationalspieler und als Filmschauspieler (Ueli der Knecht, Ueli der Pächter) in den Fünfzigerjahren in der ganzen Schweiz bekannt war. Er war – unter anderem – Bürger von Götighofen.

Februar 2000

1. Schulsekretär Otto Enz in Weinfelden wird nach 30-jährigem Wirken von René Diethelm abgelöst.

1. Mit einem Aufsatz in der Schweizerischen Katholischen Kirchenzeitung setzt der homosexuelle Bischofszeller Theologe Gianfranco Christen eine landesweite Diskussion in Gang.

2. Die Stimmberechtigten der Paritätischen Kirchgemeinde Oberhofen-Lengwil beschliessen die Auflösung ihrer Gemeinde.

2. Zu Lichtmess bekommt die Benediktiner-Gemeinschaft im Kloster Fischingen die einst als Hühnerhaus genutzte St.-Katharinen-Kapelle als Sakralraum zurück.

3. Das Bundesamt für Flüchtlinge beabsichtigt, die Empfangsstelle für Asylsuchende in Kreuzlingen neu zu erstellen. Der 8-Millionenbau soll im Sommer 2002 bezugsbereit sein.

4. Der Bergier-Bericht über die rigide Flüchtlingspolitik des Bundes im Zweiten Weltkrieg macht deutlich, dass damals im Thurgau eine äusserst fremdenfeindlich-antisemitische Stimmung geherrscht haben muss.

5. Im Thurgau – so beweisen die neusten Zahlen des kantonalen Landwirtschaftsamtes – wiehern derzeit 185 Esel.

6. Im Kreuzlinger Seeburg-Park ist ein Aussichtsturm errichtet worden.

7. Der Kanton Thurgau hat vom Bund rund 800 Objekte militärischer Bauten übernommen. Geprüft wird die Anlegung eines militärhistorischen Wanderweges.

7. Über 10000 junge Schweizerinnen und Schweizer rücken in die Rekrutenschulen ein. In der Kaserne Auenfeld in Frauenfeld sind es 382 künftige Artilleristen.
8. An der Berufsschule Kreuzlingen übergibt Rektor Paul Stähli Amt und Verantwortung an Hermann Grünig.
8. Im Thurgau ist der Luchs wiedergekehrt. Im Hinterthurgau scheint er bereits heimisch zu sein; bei Nussbaumen wurden Spuren gesichtet.
9. Der Grosse Rat berät seine Geschäftsordnung und diskutiert den Anschluss des Kantons ans Zürcher S-Bahn-Netz.
10. Zum 250. Todestag von Johann Sebastian Bach würdigen die Frauenfelder Abendmusiken das Werk des bedeutenden Komponisten mit elf Orgel- und zwei Chorkonzerten.
10. Evangelisch Münchwilen bewilligt den Bau eines kirchlichen Zentrums.
10. Der Grosse Gemeinderat von Weinfelden befürwortet einen Gemeindebeitrag über 1,34 Millionen Franken an das 30-Millionen-Bahnhofbau-Projekt der SBB.
11. Der Verkehr im Thurgau nimmt zu. Die Verkehrszählung für 1999 weist einen Zuwachs von drei Prozent auf.
12. Die Bürgergemeinde Weinfelden verabschiedet Jules Geiger, Wigoltingen, als Revierförster.
12. «Sonnenberg-Hagenwil» heisst der neue Männerchor, der aus dem Zusammenschluss von «Frohsinn Sonnenberg» in der Gemeinde Hefenhofen und dem Chor von Räuchlisberg-Hagenwil hervorgegangen ist. Sitz des neuen Chores ist das «Weltdorf» Amriswil.
13. Nach neunjähriger Tätigkeit in evangelisch Roggwil zieht Pfarrer René Perrot ins Zürichbiet.
13. Mehr als 5000 Närrinnen und Narren aus allen an die Schweiz grenzenden Ländern freuen sich in Frauenfeld ihres Lebens.

Wort des Monats:

«Und es ist ja wohl nicht verboten, dass ein Mitglied der Regierung das macht, was es am besten kann»

Der Journalist Christian Kamm im «Bodensee-Tagblatt» in einer Vorschau auf die Thurgauer Regierungsratswahl.

13. Kreuzlingen geht mit der süditalienischen Stadt Cisternino eine Partnerschaft «zur Verständigung der Völker und zur Sicherung des Friedens» ein.

14. Der tragische Freitod eines Dreizehnjährigen im Pfyner Schulhaus erschüttert die Öffentlichkeit.

15. Drei Monate nach Betriebsaufnahme können die von Tele-Top in Frauenfeld ausgestrahlten Fernsehsendungen in über 300 000 Haushaltungen empfangen werden.

15. Die Ölmühle Horn der Firma Lipton-Sais stellt ihren Betrieb ein; 70 von 160 Stellen werden abgebaut.

16. Weil viele Hochstamm-Obstbäume dem Sturm Lothar in der Nachweihnachtszeit 1999 zum Opfer gefallen sind, offeriert Pro Natura Thurgau, wie der ehemalige Naturschutzbund jetzt heisst, den Bauern kostenlos Jungbäume.

17. Nach einem unabwendbaren Konkurs stellt die Fenster Lang AG in Kreuzlingen nach neunzigjähriger Geschäftstätigkeit ihren Betrieb ein.

17. In Romanshorn wird der Grundstein zum Schulhausneubau Weitenzelg gelegt.

18. Das Seewasserwerk Romanshorn-Bischofszell erhält als erstes landesweit das Qualitätszertifikat des Schweizerischen Vereins des Gas- und Wasserfachs.

18. Die Weinfelder Model-Gruppe verkauft ihre unter dem Namen «Poly Recycling» bekannt gewordenen Kunststoff-Aktivitäten.

18. Die eidgenössisch anerkannte Maturitätsschule für Erwachsene startet in Frauenfeld mit 102 neu Studierenden in das Schuljahr.

19. Im Naturkundemuseum in Frauenfeld wird die Sonderausstellung «Mythos Wolf» eröffnet.

20. Der Hinterthurgauer Marcel Specker, 1995 als «Mr. Schweiz» gekürt, veröffentlicht unter dem Namen Marcel Schweizer als Schlagersänger seine vierte CD.

22. Die Weinfelder Philipp Egloff Holding AG muss Nachlassstundung beantragen und ihre Baufirmen verkaufen.

23. Die 34 im Thurgau domizilierten Raiffeisenbanken zählen 52 834 Mitglieder; die Bilanzsumme stieg gegenüber dem Vorjahr auf 4,42 Milliarden Franken.

23. Die Stiftung Lilienberg in Ermatingen verleiht zwei der drei Preise für engagiertes Unternehmertum an Thurgauer Per-

sönlichkeiten: Der Personenpreis geht an Hans-Heini Nüssli, Hüttwilen, der mit seiner Firma in fast aller Welt Bühnen baut, und an den Romanshorner Reform-Pädagogen Peter Fratton, Gründer und Leiter der Schule für Berufs- und Weiterbildung.

23. Der «Thurgauer Apfel», ein Motivationspreis der Chance Thurgau geht an die Mittelthurgaubahn, weil sie als öffentliche Unternehmung ihre unternehmerischen Freiräume optimal genutzt hat.

24. Die Arbonia-Forster-Tochter «Air Fröhlich» wird verselbstständigt und zieht von Steinach nach Arbon.

25. Wenn möglich soll im Herbst 2003 der Thurgau seine eigene Pädagogische Hochschule zur Ausbildung der Primar- und Vorschullehrkräfte bekommen.

26. Die Thurgauer Gebäudeversicherung meldet nach dem Unwetterjahr 1999 eine Rekordschadensumme von 57 Millionen Franken.

26. Nach fünf Jahren Auswertungszeit der Funde in der Arboner Bleiche 3 weiss man viel über den Alltag vor 5400 Jahren. Ausgrabungsleiter Urs Leuzinger hat dazu seine Dissertation verfasst, deren Erscheinen mit einer Vernissage gefeiert wird.

27. Der ehemalige Chefarzt der Frauenklinik im Kantonsspital Frauenfeld, Dr. Hans Scherer, feiert seinen 90. Geburtstag.

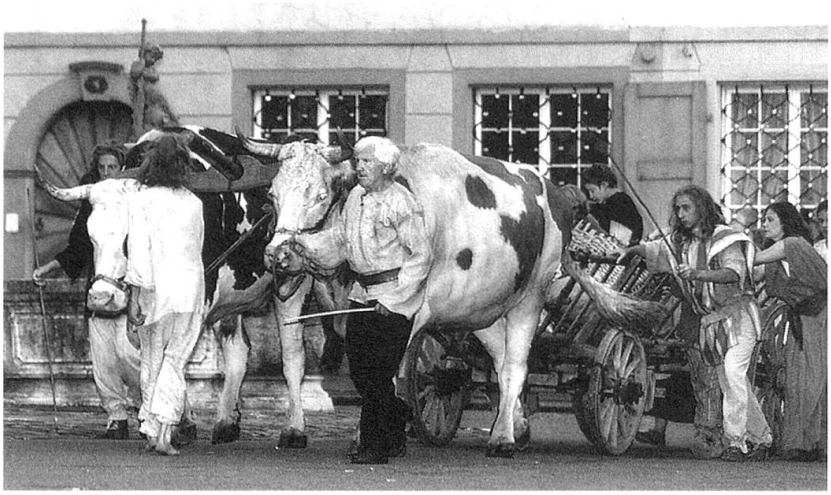
27. Anna von Arx, die im Kurhaus St. Pelagiberg lebt, wird zum hundertsten Geburtstag beglückwünscht.

28. Pfarrerin Dorothee Lemke-Steiner gibt ihr Teilzeitpfarramt in Romanshorn auf. Sie wirkt ab Herbst 2000 als Nachfolgerin von Pfarrer Paul Rutishauser als Seelsorgerin in der Psychiatrischen Klinik Münsterlingen.

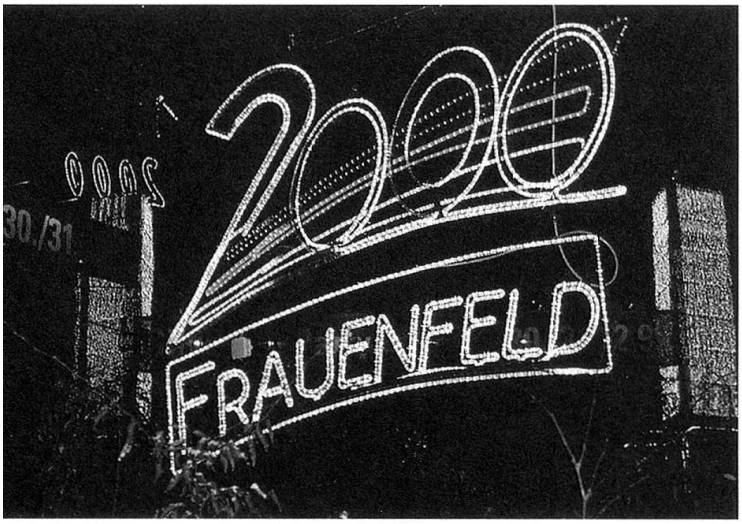
28. Die Evangelische Synode des Kantons Thurgau schliesst im Rahmen einer ausserordentlichen Sitzung die erste Lesung der zu revidierenden Kirchenverfassung ab.

29. Die Gemeinde Eschlikon feiert im Rahmen ihrer Gemeindeversammlung Fritz Theiler, Wallenwil, der, am Schalttag 1886 in Urnäsch zur Welt gekommen, eigentlich «erst» den 26. Geburtstag begeht.

7500 Turnerinnen und Turner kommen nach Arbon zum «Kantonalen»



«Vor luuter Vorsicht passiert öppis Küens»: Bischofszell feiert 850 Jahre Markt und Mauern unter freiem Himmel mit einem Spiel

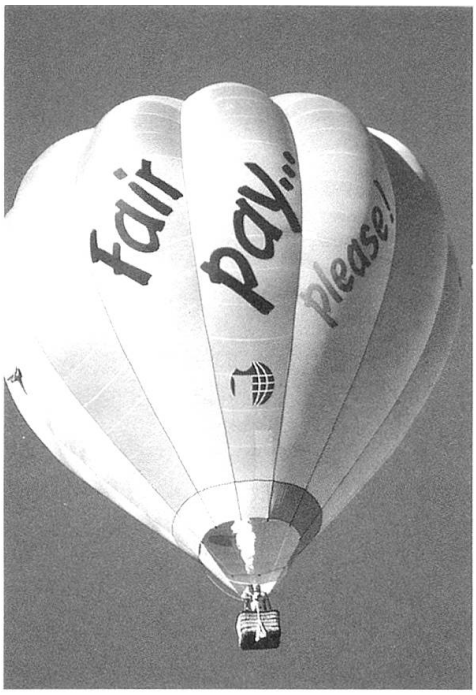


«Hallo Frauenfeld»: 40000 feiern zu Silvester und Neujahr den modernisierten Bahnhof der Hauptstadt

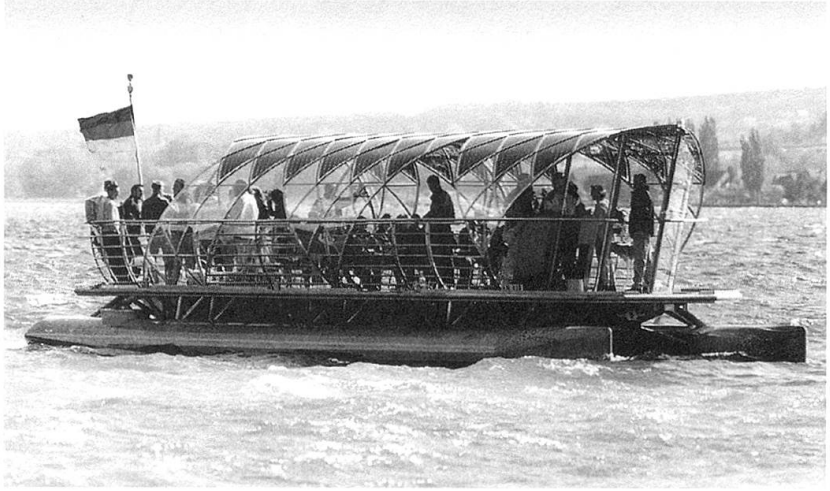
Die Thurgauer Regierung ist wieder «Männersache». Vordere Reihe: Hermann Lei, Roland Eberle, Staatsschreiber Rainer Gonzenbach, hintere Reihe: Bernhard Koch, Hanspeter Ruprecht, Claudius Graf-Schelling

Die erste Thurgauer Regierungsrätin, Vreni Schawalder (vorne rechts), musste aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt aufgeben. Das Bild entstand beim Besuch der US-Botschafterin Madeleine Cumming in Tägerwilen

Zum 50. Mal Lichterzauber über dem Seenachtfest von Kreuzlingen-Konstanz



Heissluftballone setzen bei der Schweizer Meisterschaft Farbtupfer an den Thurgauer Himmel



Zwischen Steckborn und Gaienhofen verkehrt die Solarfähre «Helio» auf dem Untersee

Das Schwaderloh-Festspiel «De Luft hät kehrt» begeistert im Frühherbst 1999

Der Sturm «Lothar» hinterlässt am Nachweihnachtstag 1999 nachhaltige Spuren

Philipp Stähelin wechselt vom Thurgauer Regierungsrat in den Ständerat

In Gottlieben steht das Bodman-Haus als Kulturzentrum und «Schreibwerkstatt» nach geglückter Renovation offen

Alle Bilder Mario Gaccioli, Kreuzlingen

März 2000

1. Der Evangelische Mesmerverband des Kantons Thurgau begeht sein 50-Jahr-Jubiläum.
1. Der aus Weinfelden stammende Schriftsteller Peter Stamm liest in der Regionalbibliothek seines Jugenddorfes aus seinem neusten Werk «Blitzeis».
2. Die Thurgauer Regierung bekommt für ihren Vorschlag, der Bund möge die deutsche Schnellstrasse an der Grenze zum Thurgau mitfinanzieren, aus Bern abschlägigen Bescheid.
2. Auf dem Wolfsberg ob Ermatingen gestalten die dem Thurgau verbundenen Schriftsteller Beat Brechbühl, Christian Uetz und Gianni Kuhn gemeinsam einen Lyrikabend.
2. Ab dem «Schmutzige Dunschtig» haben die Narren das Sagen. In Frauenfeld kapituliert die Stadtregierung vor dem Elferrat.
3. Frauen aus Indonesien haben die Liturgie zum heutigen Weltgebetstag gestaltet. «Talita kum – Junge Frau, steh auf», heisst die Botschaft.
4. Eine österreichische Unternehmensgruppe stellt die 1995 übernommene Raichle-Schuhproduktion in Kreuzlingen ein. Per Ende November 2000 gehen 65 Arbeitsplätze verloren.
5. Frühlingsglanz begleitet die Fasnächtler an ihren bunten Umzügen im Kanton.
8. Der Thurgauer Grosse Rat will das Elektrizitätswerk des Kantons Thurgau in eine Aktiengesellschaft umwandeln. Ratsmitglieder haben gemäss neuer Geschäftsordnung ihre Interessensbindung offenzulegen.
8. Zum Internationalen Tag der Frau stecken sich alle Thurgauer Kantonsrätinnen eine Rose an.
8. Nach 35-jähriger Tätigkeit nimmt der Frauenfelder Chefbadmeister Peter Gimmi Abschied von seinem Posten.
9. Auf Veranlassung von «Pro Natura Thurgau» entsteht am Lengwiler Weiher ein «Klassenzimmer in der Natur».
9. Die Stadler-Gruppe in Bussnang sichert sich durch einen Zusammenarbeitsvertrag mit dem Adtranz-Konzern «einen gewaltigen Technologiesprung».
10. Die Frauenfelder Schwimmerin Chantal Strasser hat die Limite zur Teilnahme an den Olympischen Spielen in Sydney im Herbst 2000 erfüllt.

Wort des Monats:

«Ich würde als mich selber gehen. Das ist narrenmässig genug»

Regierungsrat Roland Eberle auf die Frage der «Thurgauer Zeitung», in welcher Verkleidung er sich denken könnte, sich an der Fasnacht der Öffentlichkeit zu zeigen.

11. Der Männerchor Münchwilen hat wegen mangelnden Mitgliederbestandes im 158. Vereinsjahr seine Auflösung beschlossen.
11. Die Thurgauer Landeskirchen spüren in einer Impulstagung der Frage nach, was unsere Gesellschaft zusammenhalten werde.
12. Wahltag im Thurgau: Die bisherigen Regierungsräte Hermann Lei, Roland Eberle und Hanspeter Ruprecht werden bestätigt; neu ziehen Bernhard Koch, Stadtammann von Bischofszell, und Claudius Graf-Schelling, Gerichtspräsident in Arbon, in die Exekutive ein. Neue Gemeindeammänner gibt es in Bussnang und Münchwilen. Mit Urs Peter Hinnen aus Ellikon am Rhein und Lorenz Liechti aus Wildhaus übernehmen ausserkantonale Mandatäre die Verantwortung. Die einheimische Juristin Marianne Bommer wird zur neuen Vizepräsidentin des Bezirksgerichts Weinfelden erkoren. Wie die übrigen Kantone lehnt auch der Thurgau vier Volksinitiativen ab und stimmt den Vorschlägen zur Justizreform zu.
13. Da sich die Lage im Asylbereich entspannt hat, wird im kommenden Herbst das Durchgangsheim Bischofszell geschlossen.
14. Die Delegierten des Kantonalschützenverbandes nehmen die Einladung an, im Jahre 2003 im Oberthurgau, in 18 Ständen in den Bezirken Arbon und Bischofszell, das «Kantonale» durchzuführen.
15. Nach der Wahl Bernhard Kochs in die Regierung wird der Weinfelder Gemeindeammann Dieter Meile von der CVP-Fraktion als Grossratsvizepräsident nominiert.
15. Durch die Zusammenlegung der Banken Romanshorn und Neukirch-Egnach entsteht die grösste Raiffeisenbank im Thurgau.
15. Der Thurgau trauert um Thomas Onken. Der im Herbst zurückgetretene Ständerat stirbt im 59. Lebensjahr.

16. Das einstige Schulhaus von Neukirch an der Thur steht zum Verkauf.

16. Die Thurgauer Freisinnigen verlangen in einer Petition, dass Englisch möglichst bald erste Fremdsprache in den Thurgauer Schulen werden soll. Die von der Regierung verabschiedete Stundentafel zeigt exakt in diese Richtung.

16. Die Stiftung Seebachtal hat den zur Erreichung des Stiftungsziels notwendigen Landerwerb abgeschlossen.

17. Nach einem Nullentscheid des Souveräns überarbeitet der Kreuzlinger Stadtrat die innerstädtische Verkehrsplanung bis zum Frühjahr 2001.

17. Am Schluss seiner Tätigkeit als kantonaler Finanzdirektor kann Regierungsrat Philipp Stähelin nach acht Defizitjahren für 1999 einen positiven Abschluss der Staatsrechnung vorlegen.

18. Die Bahnhöfe Berlingen und Eschenz werden ab Fahrplanwechsel im Mai nicht mehr bedient und nur noch als Haltestellen in Betrieb sein.

18. Für die Amtsdauer 2000 bis 2004 haben 255 Frauen und 526 Männer ihre Anwartschaft auf einen Platz im Grossen Rat angemeldet. Sie stehen auf 13 Listen zur Wahl.

18. Oberleutnant Walter Keller ist vom Polizeikommando des Kantons Thurgau zum neuen Chef der Aussendienste ernannt worden.

18. Der Zirkus Stey startet in Steckborn am Untersee in die neue Saison.

20. Die Aufgaben zwischen Kanton und Gemeinden sollen neu verteilt werden. Ziel der Projektarbeit ist es, den Föderalismus im Thurgau zu reformieren und neu zu beleben.

20. Der 17-jährige Tobias Kohn aus Sulgen, Schüler der Kanti Frauenfeld, glänzt als Sieger beim «Tag der Mathematik» an der Uni Konstanz.

21. Die Elektrizitätswerke Aadorf, Sirnach, Eschlikon, Münchwilen und Wängi schliessen sich zur «Energie AG Thurgau Süd» zusammen.

21. «Die Tochter meiner Mutter» heisst das Stück von Robert Parr, das das Thurgauer Theater Bilitz zur schweizerischen Erstaufführung bringt.

22. Ein sensationeller Fund wird aus Eschenz gemeldet: Archäologen haben vier römische Töpferöfen entdeckt.

22. Die Firma Nüssli aus Hüttwilen ist beim Bau des Holzlabyrinths «Klangkörper Schweiz» an der Weltausstellung in Hannover federführend.

22. Der Grosse Rat spricht sich einhellig für eine Thurgauer Beteiligung an der geplanten Kantonsschule Wil aus. Ebenso bewilligt er einen Kredit für den Umbau des einstigen Kanti-Konviktes in Frauenfeld in Räume zur Nutzung des Obergerichtes.

23. Der Pfadfinderkantonalverband Thurgau wird nach dem Rücktritt von Werner Meier, Märwil, von Thomas Wieland, Schönenberg an der Thur, präsidiert.

23. Im Bodmannhaus in Gottlieben liest der in Tägerwilen lebende Jochen Kelter aus seinem neuen Gedichtband «Der erinnerte Blick» vor.

24. Das Kader des schweizerischen Festungswachtkorps bekommt in der ehemaligen Kaserne Kreuzlingen-Bernrain ein neues Ausbildungszentrum.

25. Im Kunstmuseum Thurgau in der Kartause Ittingen wird mit der Ausstellung in die Sammlung John Einblick in die Aussenseiterkunst geboten. «Meine Freunde, die ungelernten Meister» heisst der Titel.

25. Das Oberlandesgericht Stuttgart hat grünes Licht für die Verbrennung von deutschem Müll in der Kehrichtverbrennungsanlage Thurgau in Weinfelden gegeben.

25. Der Verlag Niggli in Sulgen darf sein von ihm herausgegebenes Werk «Architekturführer Zürich Ost» wiederum zu den schönsten Schweizer Büchern zählen.

25. Die Christlich-Demokratische Volkspartei CVP Schweiz fasst in Romanshorn Parolen im Blick auf die Volksabstimmung vom 21. Mai. Mit von der Partie sind die Bundesratsmitglieder Ruth Metzler und Joseph Deiss.

25. Shakespeares «Was ihr wollt» ist vom Kulturverein Theagovia Bürglen für seine neue Eigenproduktion ausgewählt worden.

26. Der Verein «Thurgauerinnen gestern – heute – morgen» erstellt unter sachkundiger Führung von Barbara Fatzer ein Thurgauer Frauenarchiv.

27. Josef Mattle aus dem Kemmental und der einheimische Stadtrat Peter Bätscher bewerben sich um den frei werdenden Stadtammannssitz von Bischofszell.

28. Im Unternehmerforum Lilienberg in Ermatingen fordert Bundesrat Pascal Couchepin mehr Politikinteresse.

28. Die Wasserballer des Schwimmklubs Kreuzlingen und der Segler Thomas Rüegge werden in der Grenzstadt als lokale «Sportler des Jahres» geehrt. TV-Präsident Erich Schmid bekommt den Sportförderpreis.

28. Nach dem einstimmigen Entscheid der Sportstiftung Thurgau soll ein künftiges Sportinternat in Kreuzlingen realisiert werden.

29. 24 der 110 Absolventen der Pädagogischen Hochschule St. Gallen, die zu Sekundarlehrkräften oder Reallehrerinnen und -lehrern ausgebildet worden sind, stammen aus dem Kanton Thurgau.

30. Die Arbonia Forster verkauft Cars Alpins Neff AG an die im Aargau beheimatete Knecht-Gruppe.

30. Der Frauenfelder Gemeinderat heisst einen Sanierungskredit für das Stadtcasino gut.

30. Die Politische Gemeinde Wilen bei Wil muss einen eigenen Friedhof erstellen. Die Stimmberechtigten genehmigen dafür einen Landkauf und einen Kredit.

30. In Frauenfeld wird zum 24. Mal eine Thurgauer Frühjahrsmesse eröffnet.

31. 1,8 Millionen Franken werden an 218 Gesuchsteller ausgerichtet, die 1999 durch Hochwasser und Unwetter zu Schaden gekommen sind. Die Mittel stammen aus der kantonalen Spendenaktion, der Glückskette, schweizerischen Hilfswerken und aus dem Elementarschadenfonds.

31. In Weinfelden wird der Verein KMU-Frauen Thurgau gegründet. Erste Präsidentin wird Brigitte Kaufmann-Arn aus Uttwil.

31. Die Katholische Kirchgemeinde Rickenbach will nichts von einem Anschluss an die Kirchgemeinde Wil wissen.

31. Saurer-Präsident Manfred Timmermann gehört neu dem Verwaltungsrat von Arbonia-Forster an.

April 2000

1. Das Märchen von den «Langfingern» im Thurgau wird Lügen gestraft: Die Thurgauer Kriminalstatistik vermeldet einen Rückgang bei Diebstählen. Und das auf den 1. April!

2. Das Innere der evangelischen Kirche Erlen, 1764 vom berühmten Baumeister Grubenmann errichtet, ist glückhaft renoviert worden.
2. Die «letzte Fasnacht der Welt», die Groppenfasnacht in Ermatingen, beschliesst im Frühlingslicht die Narrensaison.
2. Der Maler Karl J. Schaufelberger aus Riedt bei Erlen, mit dem Kürzel KIS bekannt geworden, feiert seinen 80. Geburtstag.
3. Thurgau Tourismus wirbt mit einer neuen Publikation für das «Velo-Ferienland Thurgau».
3. Zu seinem 70. Geburtstag zieht der Gottlieber Maler Werner Eberli in einer Ausstellung Bilanz über sein ein halbes Jahrhundert gelebtes Kunstschaffen.
5. Peter Erni und Roger Sablonier haben sich als Autoren eines neuen, vom Historischen Verein des Kantons Thurgau herausgegeben Buches verdient gemacht.
5. Die neugewählte Thurgauer Regierung nimmt die Departementsverteilung vor: Roland Eberle wechselt vom Justiz- ins Finanzdepartement; sein Nachfolger wird Claudius Graf-Schelling. Das Departement für Erziehung und Kultur wird ab 1. Juni von Bernhard Koch geleitet.
5. Der in Frauenfeld aufgewachsene Michael Stauffer (geboren 1972) hat ein Theaterstück «Schwanenjagd» verfasst, das in Bern uraufgeführt wird.
6. Die Mehrheit der Thurgauer Kantonsratsmitglieder unterstützt den Informatikunterricht an den Primarschulen.
7. Die von den beiden Thurgauer Landeskirchen getragene «Ehe-, Familien- und Lebensberatung Thurgau» feiert ihr 20-Jahr-Jubiläum.
8. Der «Nebelspalter», seit zwei Jahren im Besitz des Verlags Engeli in Horn, hat einen neuen Chefredaktor. Die Schriftleitung wechselt von Walter Brülisauer zu Kai Schütte.
8. Dreizehn Osterbrunnen sind im Städtchen Bischofszell zur Einstimmung auf das Fest geschmückt worden.
8. Das Bodman-Haus in Gottlieben, in dem Schriftstellerinnen und Schriftsteller schreibend Gastrecht geniessen sollen, wird nach geglückter Renovation feierlich eröffnet.
9. Wahltag im Thurgau. Im neuen Grossen Rat sind acht Parteien vertreten: Die Schweizerische Volkspartei mit 42 (bisher 38), die

Christlich-Demokraten mit 27 (25), die Freisinnigen mit 24 (25), die Sozialdemokraten mit 22 (20), die Freiheitspartei mit 1 (7), die Grünen mit 8 (11), die Evangelische Volkspartei mit 5 (4) Mandaten und – neu – die Europäische Demokratische Union (EDU) mit einem Kantonsrat. Der Anteil der Frauen ist von 25 auf 33 Sitze gewachsen.

9. Ralph Zanoni ist von den Stimmberechtigten im Bezirk Arbon zum neuen Präsidenten des Bezirksgerichts und damit zum Nachfolger von Neu-Regierungrat Claudius Graf-Schelling gewählt worden.

9. Der parteilose Fritz Locher wird künftig als Gemeindeammann der Politischen Gemeinde Lommis vorstehen.

9. Fünf Männer, die sich in der Arbeit in evangelischen Kirchgemeinden bewährt haben, werden von Kirchenrat Pfarrer Paul Rutishauser zum Dienst gesegnet.

10. Im Blick auf die Volksabstimmung vom 21. Mai macht sich Bundesrat Kaspar Villiger in Weinfelden für ein Ja der Schweiz zu den Bilateralen Verträgen stark.

11. Der Thurgau schafft als zweiter Schweizer Kanton einen Sozialzeitausweis; er will damit der Freiwilligenarbeit zu mehr Anerkennung verhelfen.

12. TeleTop, der Regionalfernsehsender mit Basis Frauenfeld, darf künftig sein Programm auch im St. Galler Netz ausstrahlen.

14. «Müga» nennt sich die Leistungsschau von Handwerk, Gewerbe und Industrie von Münchwilen, die in vierter Auflage 70 Ausstellerfirmen zu vereinigen vermag.

17. Im Jahre 1999 haben die Bemühungen des Kantons, neue Firmen in den Thurgau zu holen, Frucht getragen. 43 neue Unternehmen liessen sich darauf ein.

17. Nach den Wahlen kann die Evangelische Volkspartei im Grossen Rat wieder eine eigene Fraktion bilden. Fraktionschefin wird die Weinfelder Kantonsrätin Hildegard Hausammann-Albietz.

18. Das Bistum Basel, zu dem das Gebiet der Katholischen Thurgauer Landeskirche gehört, bekommt mit dem 50-jährigen Jurassier Denis Theurillat einen zweiten Weihbischof.

19. «Komm nach Romanshorn – dort, wo der Bodensee am grössten ist», lockt die Werbebroschüre in die «Stadt am Wasser».

19. «Der beste Emmentaler der Welt» kommt aus Zihlschlacht. Käsermeister Peter Gisler holt mit seinen Qualitätsprodukten in Amerika eine Gold- und eine Bronzemedaille.

20. Das Vor-Stadttheater Frauenfeld bereitet die Uraufführung der ersten Kriminal-Kammeroper «Laura» des einheimischen Komponisten Frédéric Bolli vor.

22. An den Kantonsschulen Frauenfeld werden künftig – anstelle der bisherigen zweijährigen – nur noch dreijährige Ausbildungsgänge der Diplommittelschule (DMS) angeboten.

22. In Kesswil wird der 45. Thurgauer Kreisel seiner Bestimmung übergeben.

22. Der aus Amriswil stammende Raphael Haslinger gewinnt mit dem Lied «Heimat» die Schweizer Ausscheidung für den «Grand-Prix der Volksmusik». Das Opus ist ebenfalls ein Amriswiler Produkt, Karin Bär verfasste den Text, Roman Lopar komponierte die Musik.

23. Im Oster-Gottesdienst der Frauenfelder Stadtkirche erklingt die Gallus-Messe von Carl Greith.

25. Für sein neues Energiesystem für Fahrräder wird Werner Kläui aus Bürglen an der Erfindermesse in Genf mit einer Goldmedaille belohnt.

26. Der Grosse Rat beschliesst Erleichterungen bei der Familien- und Vermögensbesteuerung. Er gibt auch grünes Licht für die Umwandlung des kantonalen Elektrizitätswerkes in eine Aktiengesellschaft.

26. Bauernsekretär Urs Schneider, Bissegg, folgt einem Ruf des Schweizerischen Bauernverbandes. Der bisherige Geschäftsführer der Thurgauer Bauern wird in Brugg Leiter des Departementes Kommunikation.

27. Der Gemeindeammann von Zihlschlacht-Sitterdorf, Fritz Diethelm, möchte nach neunjährigem Wirken in die Steuerverwaltung des Kantons Appenzell Ausserrhoden wechseln.

27. Nach Zeiten eines Interregnums wird der Arboner Lehrer und Kantonsrat Peter Gubser von den Thurgauer Sozialdemokraten zum neuen Kantonalpräsidenten der Partei gewählt.

27. Mit dem 3. Schwullesbischen Filmfestival «Pink Apple» in Frauenfeld wollen die Veranstaltenden einen Beitrag zur «Anerkennung des Andersseins» leisten.

Wort des Monats:

«Manchmal muss man halt im Leben etwas ohne Bewilligung tun, um grosse Wirkung zu erzielen.»

Der Rheintaler Versemaler «Johannes», der allenthalben seine Mahnungen anbringt, im «Bodensee-Tagblatt».

28. Im Blick auf eine Renovation des ehemaligen Zisterzienserinnenklosters wird in Aadorf ein Förderverein Klosterkirche Tänikon gegründet.
29. Die Zeit der Provisorien ist vorbei: Im Osten von Frauenfeld hat das kantonale Strassenverkehrsamt neue Räumlichkeiten bezogen.
29. Das Tertianum Neutal in Berlingen feiert sein 50-jähriges Bestehen.
29. Die Stadler Fahrzeuge AG Bussnang bekommt von den SBB einen 100-Millionen-Franken-Auftrag. Für 17 Niederflur-Gelenktriebwagen für die Seetallinie zwischen Lenzburg und Luzern.
29. An der Spitze des Thurgauer Malermeisterverbandes löst der Arboner Mario Freda den Weinfelder Martin Vock ab.
30. Die eben eröffnete Landesgartenschau im süddeutschen Singen erhält Schweizer Besuch. Als erste Gäste kommen singende und musizierende Weinfelderinnen und Weinfelder in die Stadt im Hegau.

Mai 2000

1. Dr. Otto Model, der während fast 40 Jahren die Geschicke des Weinfelder Verpackungsunternehmens mitbestimmt hat, tritt als Verwaltungsratspräsident zurück.
1. Die aus dem Thurgau stammende St. Galler SP-Nationalrätin Hildegard Fässler-Osterwalder fordert an der kantonalen 1.-Mai-Feier in Amriswil «Gerechtigkeit im Land der Superreichen».
3. Der Grosse Rat schnürt ein Steuerpaket, das Erleichterungen bei Erbschaftssteuer, Vermögenssteuer und Familienbesteuerung bringen soll.

3. In Weinfelden liest, auf dem Saxofon von Thomas Brütsch begleitet, der junge Literat Pascal Aubrey eigene Texte.
3. Die Stadt Arbon und beide Kirchgemeinden ermöglichen die Herausgabe eines Kulturführers über die einheimischen Kirchen und Kapellen, verfasst von Johannes Huber, St. Gallen.
4. Die Eidgenössische Natur- und Heimatschutzkommission widmet ihre Jahrestagung im Thurgau vornehmlich Aspekten der Kulturlandschaft.
4. 38 Schreiner schliessen an der Thurgauer Schreinerschule die erstmalige Weiterbildung zu Maschinisten, Monteuren und Oberflächenspezialisten ab.
4. Der im Thurgau aufgewachsene Zürcher Bankier und Financier Ernst Müller-Möhl wird am Gotthard Opfer eines Flugzeugabsturzes.
4. Müll aus Baden-Württemberg kann ab dem Jahr 2005 in der Kehrichtverbrennungsanlage Weinfelden verbrannt werden.
6. Die traditionsreiche Obstverwertung Scherzingen AG wird aufgelöst.
6. Ein bisher in St. Gallen untergebrachtes «Typorama», hat in die «alte Papieri» nach Bischofszell gezügelt.
7. Am Thurgauer Kantonal-Schwingfest in Tägerschen gibt es zwei Sieger, den Bündner Stefan Fausch und den Toggenburger Nöldi Forrer.
7. Evangelisch Roggwil wählt Pfarrer Hansueli Hug, Güttingen, Dekan des Pfarrkapitels Obersee, zum neuen Seelsorger.
7. Der 9. Motorrad-Gottesdienst von Romanshorn ist zugleich der letzte. Die Organisatoren mögen sich nicht mehr mit allerhand «kommerziellen Mitfahrern» streiten.
7. Gerlikon ehrt mit einem Gedenkstein das Andenken an den Heimatdichter Alfred Huggenberger, der 1960 in diesem Dorf starb.
8. Das Innovations- und Gründerzentrum «Spider Town» in Tägerwilen lanciert ein neues Bauprojekt; es soll Raum für 280 zusätzliche Arbeitsplätze schaffen.
9. Der Thurgau will auch künftig seine Lehrkräfte selber ausbilden: Ab 2003 soll im heutigen Seminar Kreuzlingen die Pädagogische Hochschule Thurgau eröffnet werden.

9. Ein 1800 Jahre alter, in Eschenz ausgegrabener römischer Töpferofen wird zur Restaurierung nach Frauenfeld gebracht.

10. Die Diessenhofer Kerzenfabrik J. Becker und Co. AG schliesst im Herbst ihren Betrieb.

11. Der Journalist Walter Hofstetter, Mitarbeiter beim Regionaljournal Ostschweiz von Schweizer Radio DRS, wird vom Thurgauer Regierungsrat zum Informationschef als Nachfolger von Thomas Spirig gewählt.

12. Bei der letzten Sitzung der Legislatur des «alten» Grossen Rates legt der neue Staatsschreiber, Rainer Gonzenbach, das Amtsgelübde ab.

12. Im Kirchenzentrum Kradolf wird eine Bibel-Wanderausstellung eröffnet.

13. In Romanshorn erlebt das Musical «Let him go» von Dai Kimoto eine begeisternde Uraufführung.

13. Das Thurgauer Theater Bilitz bringt das Stück «Die Tochter meiner Mutter» zur Schweizer Erstaufführung.

13. Der Weinfelder Markus Schär, Mitarbeiter bei der Wirtschaftszeitschrift «Cash», wird mit dem Journalistenpreis «Von Roll Award 2000» ausgezeichnet.

14. Trotz massiver Verluste bei den Kantonsratswahlen möchte die Freiheits-Partei Thurgau ihre politische Arbeit fortsetzen.

16. Der Stiftungsrat Sternwarte Kreuzlingen beschliesst, am 1. September mit dem Bau eines Planetariums zu beginnen.

17. Das Stadtparlament Frauenfeld ernennt den SVP-Politiker Werner Dickenmann zu seinem Präsidenten.

18. «Der Thurgau um 1900: nicht nur grün» heisst eine Sonderausstellung in der Schlossremise Frauenfeld. Es ist die letzte von Heinz Reinhart, Museumsassistent, gestaltete Schau.

20. Das Landschulhaus im Eggethof ist erweitert worden; Grund für ein zünftiges Fest.

21. Die Schweiz rückt Europa näher: In einer Volksanstimmung werden die Bilateralen Verträge gutgeheissen. Im Thurgau beträgt der Ja-Anteil 57,2 Prozent,

21. «Gottes Lob wandert» lautet die Botschaft von 500 Sängerinnen und Sängern evangelischer und katholischer Kirchenchöre bei einem Treffen am «Sonntag Cantate» in der Kartause Ittingen.

Wort des Monats:

«Karriere – das ist so ein Wort. Im allgemeinen denken Frauen nicht an Karriere. Das ist ja die Crux»

Ines Rusca, Bottighofen, Vizepräsidentin des Grossen Rates für das Amtsjahr 2000/2001, in einem Zeitungsinterview.

21. Die Ostschweiz sieht grün-weiss: Die Freudenwelle über den Gewinn des Schweizer-Meister-Titels durch den FC St. Gallen schwappt auch über die Kantonsgrenze.
22. Die Regierung macht in einer Botschaft an das Parlament beliebt, bis zum Jahre 2005 im Thurgau den Beamtenstatus fallen zu lassen.
23. In Herrenhof kann eine Mehrzweckhalle errichtet werden. Die Stimmberechtigten der Politischen und der Schulgemeinde Langrickenbach haben dazu Ja gesagt.
24. Der Grosse Rat des Kantons Thurgau tritt zur Eröffnungssitzung der Legislaturperiode 2000–2004 in neuer Formation zusammen. Er wählt den Weinfelder Gemeindeammann Dieter Meile zu seinem Präsidenten. Neuer Regierungspräsident wird Roland Eberle. Die Regierungsräte Bernhard Koch und Claudius Graf-Schelling und die neugewählten Parlamentsmitglieder leisten ihren Amtseid.
25. In Mammern gibt es als touristische Attraktion, vorab für junge Gäste, ein Eseltaxi.
26. Die Leitung des Frauenfelder SBB-Bahnhofs geht von Werner Habermacher an den bisherigen Wattwiler Bahnhofvorstand Hans Peter Nef.
26. Der «Thurgauer Stamm» Zürich setzt auf der Insel Werd einen Stein und pflanzt auf dem Gelände der Kartause Obstbäume.
26. «Episcopella – vom Stift zur Stadt» heisst der Jubiläumsband, den sich Bischofszell zum 850-jährigen Bestehen beschert.
27. Mit einem Aktionstag wehren sich Thurgauer Umweltverbände gegen den Bau der geplanten Autostrasse T 13.
27. Die Thurgauische Kindergärtnerinnenkonferenz begeht ihr zwanzigjähriges Bestehen. Petra Cambrosio Schneider, Wängi,

übernimmt von Monika Altwegg, Tägerwilen, das Amt der Präsidentin.

28. 8256 Thurgauerinnen und Thurgauer beteiligen sich am Eidgenössischen Feldschiessen, dem «grössten Schützenfest der Welt».

28. 350 junge Leute aus der ganzen Ostschweiz sorgen bei den Jugendwettspielen für Trommelwirbel über Frauenfeld.

28. «Roc Kidz Cru» nennen sich die Romanshorner Brakedancer, die sich in einem nationalen Wettbewerb als Sieger feiern lassen können

28. Unter dem Signet «Ostwind» schliessen sich 17 Bahn- und Busunternehmungen der Region St. Gallen – von Wil bis ins Rheintal und vom Bodensee und Thurtal bis ins Toggenburg auf den Fahrplanwechsel zusammen.

29. Die Bischofszeller Gemeindeversammlung heisst einen Kredit über 3,913 Millionen Franken für die Sanierung und den Umbau des Bürgerheims gut; zugleich entlässt sie ihren bisherigen Stadtammann Bernhard Koch mit guten Wünschen in sein neues Amt als Thurgauer Regierungsrat.

30. Die Gemeinde Matzingen dankt Ferdinand Stutz-Röthlisberger für seinen Einsatz als Dorfchronist mit der Verleihung des Ehrenbürgerrechts.

31. Nachdem Vreni Schawalder-Linder aus gesundheitlichen Gründen ihr Regierungsamt schon zu Jahresbeginn hatte abgeben müssen, räumen heute auch Finanzdirektor Philipp Stähelin, der in die Advokatur zurückkehrt und als Ständerat weiterhin der Politik dienen will, und Staatsschreiber Charles Maurer ihre Pulte im Regierungsgebäude.

31. Der Gemeindeammann von Lommis, Fritz Haas, geht in Pension.

Juni 2000

1. Der sechste Monat des Jahres wird von einem sonnigen Auffahrtstag eingeleitet.

1. Bunte Kugeln über der Grossen Allmend in Frauenfeld: Zum Siegerteam der 10. Schweizer Heissluftballon-Meisterschaft dürfen sich Kurt Frieden aus Hohentannen und Walter Kradolfer aus Wängi ausrufen lassen.

1. Radio Top bekommt mit Daniel Meili einen neuen Redaktionsleiter für den Thurgau.
2. Claudius Graf-Schelling und Bernhard Koch treten ihr Regierungsamt an.
2. Die Bürgergemeinde Weinfelden ehrt mit einem Brunnen den zurücktretenden langjährigen Förster Jules Geiger, Wigoltingen.
3. Die Egnacher Bodensee-Genossenschaft, deren Kerngeschäft die technische Obstverarbeitung bildet, feiert ihr hundertjähriges Bestehen.
3. Die Regionalen Arbeitsvermittlungszentren im Thurgau werden neu strukturiert.
4. Die Evangelische Kirchgemeinde Arbon verabschiedet Pfarrer Kurt Schumacher und dessen Frau Nelly in den Ruhestand.
5. Heftige Unwetter richten im Bezirk Münchwilen grosse Schäden an.
5. Zum 250. Todesjahr von Johann Sebastian Bach organisieren die Frauenfelder Abendmusiken einen reichhaltigen Konzertzyklus und eine informative Ausstellung.
6. Die Schule für Gestaltung der SWB Romanshorn wird ab dem neuen Schuljahr nicht mehr weitergeführt.
6. Der Zihlschlachter Peter Grau wird zum Amriswiler Schulpfleger gewählt.

Wort des Monats:

«Wenn man etwas bewegen will, muss man sich selber zuerst bewegen»

Peter Gubser, SP-Kantonalpräsident und neugebackener Kantonsrat, nach seinem aus Wahlfreude versprochenen Morgenlauf von Arbon nach Frauenfeld, für den er am 21. Juni 4 Stunden und 5 Minuten brauchte.

7. Die Oberthurgau-Redaktion der Thurgauer Zeitung hat ihr Büro von Sulgen nach Amriswil verlegt.
7. «Sportshow» heisst das neue Programm des in Sommeri lebenden Clowns Olli Hauenstein.

8. Die vom Thurgauer Dekan und Historiker Johann Adam Pupikofer gegründete «Literaria Bischofszell» kann auf ein 150-jähriges Wirken zurückblicken.

8. Charles Wüthrich, der sich 20 Jahre lang um das Alters- und Pflegeheim Sattelbogen in Bischofszell gekümmert hat, legt das Präsidium in die Hände von Walter Bollier.

8. Der Maler Hans Niederhauser in Fruthwilen wird 70.

8. Mit einem erlesenen Programm überraschen die Ittinger Pfingstkonzerte wiederum das Publikum.

10. Ein Videofilm warnt vor Gefahren auf Untersee und Rhein.

10. Der Feuerbrand, eine Bakterienkrankheit, breitet sich in den Thurgauer Obstkulturen beängstigend aus. 10 000 Hochstamm-Feldobstbäume müssen gerodet werden.

10. Der Radiologe Klaus Wilhelm Stock, Leitender Arzt in Münsterlingen, ist zum Privatdozenten der Medizinischen Fakultät der Uni Basel ernannt worden.

10. Der Thurgauer Strassenbauunternehmer Jacques Vago feiert in Weinfelden seinen 90. Geburtstag.

14. 80 Jahre alt wird der Gründer des Frauenfelder Plättli-Zoos, Walter Mauerhofer.

14. Schwerste Unwetter in der Unterseeregion fordern in Steckborn ein Todesopfer.

14. Die Gemeindeversammlung Amlikon-Bissegg bewilligt einen 2-Millionen-Kredit für den Kauf einer Liegenschaft, in deren Umfeld eine Mehrzweckhalle realisiert werden soll.

15. Während die Gegner einer T13 bei der Regierung eine Petition mit 6740 Unterschriften gegen die Transitschleuse am Bodensee einreichen, machen sich Arbeitgeberkreise für das Projekt stark.

15. Im Rahmen eines weltweiten Marsches der Frauen gegen Armut und Gewalt solidariseren sich auch Thurgauerinnen aus SP und Gewerkschaft mit einem Treff in Weinfelden.

16. Beim Autobahn-Anschluss Ost in Frauenfeld öffnet das Hotel «Domicil». Damit werden 30 neue Arbeitsplätze geschaffen.

17. Der Thurgauer Pädagoge, Politiker und Kunstförderer Ernst Mühlemann, wird 70 Jahre alt.

17. Die Schweizer Rock-'n-Roller küren in Frauenfeld ihre Meisterpaare.

17. Für zwei Tage dürfen sich Behinderte und Nichtbehinderte in frohem Fest zum zwanzigjährigen Bestehen der Thurgauer Arbeitsgruppe für Behinderte (TAB) in Weinfelden begegnen.

18. Der Männerchor Langrickenbach, aus dem Zusammenschluss der Chöre Eggethof und Zuben-Schönenbaumgarten hervorgegangen, feiert in der Quersumme der Gründerjahre beider Vereine das 100-Jahr-Jubiläum.

18. Josef Mattle, derzeit Gemeindeammann von Kemmental, wird Stadtammann von Bischofszell, der Gemeinde, in der er aufgewachsen ist.

18. «Synergie 2000» – eine Informationsveranstaltung aller im Rettungswesen aktiven Organisationen – lockt Hunderte von Schaulustigen nach Sulgen.

19. Ruedi Schläpfer aus Rickenbach wird als Parteisekretär von den Thurgauer Freisinnigen verabschiedet; an seine Stelle tritt, im Rang eines Geschäftsführers, Beat Pretali aus Bürglen.

20. Die Mittelthurgaubahn-Gruppe hat ihren Verwaltungsrat von 18 auf 7 Mitglieder verkleinert.

21. Die traditionsreiche Sulger Polstermöbelfabrik Paul Däpp AG wird von der Firma Andreas Jordi Holding AG, St. Gallen übernommen.

22. Der ehemalige Frauenfelder Spitaldirektor Roger Gonzenbach erzählt in einem neuen Buch über Krankentransporte in früheren Zeiten: «Im Kalberwägeli zum Spital» heisst das Werk.

22. Der Grosse Gemeinderat Weinfelden wählt den Freisinnigen Thomas Bornhauser zu seinem Präsidenten.

22. «Am Wind bleiben» lautet der Einladungsruf zum 9. Internationalen Bodensee-Kirchentag in Friedrichshafen, dem auch Thurgauerinnen und Thurgauer folgen.

22. Auf der Schlussetappe durchfährt der Radlertross der Tour de Suisse den Thurgau.

23. Thurgau Tourismus steht unter einem neuen Präsidium: Christoph Tobler, Arbon, löst Werner Müller aus Frauenfeld ab.

23. 78 junge Leute haben erfolgreich die Handels- und Diplommittelschule in Frauenfeld absolviert,

24. Mit der Übergabe der Kantonalfahne und Einzelwettkämpfen nimmt das Thurgauer Kantonalturnfest in Arbon seinen Auftakt. 7500 Turnerinnen und Turner kommen in den Oberthurgau.

24. Kulturelle Zukunftsperspektiven in Amriswil: Nach dem Erfolg eines Projektchores sollen die «Oberthurgauer Festspiele» zum Tragen kommen und in einer ehemaligen Schuhfabrik soll ein Kulturforum entstehen.

25. Die Gemeinde Amriswil – so will es eine Mehrheit der Stimmberechtigten – beteiligt sich finanziell an der Sanierung der Bahnhöfe Amriswil und Oberaach.

26. Die Thurgauer Kirchenparlamente tagen: Die Evangelische Synode revidiert das Besoldungsreglement der Gemeindepfarrer; die Katholische Synode ernennt den Frauenfelder Alois Schwager zum Vizepräsidenten.

27. Bundespräsident Adolf Ogi reist in den Thurgau, um den zurückgetretenen Weggefährten, alt Ständerat Hans Uhlmann und alt Nationalrat Otto Hess, persönlich zu danken.

28. Anna und Giovanni Somalvico-Büeler in St. Margarethen feiern nach 65 Ehejahren Eiserne Hochzeit.

29. Das Kreuzlinger Gemeindeparlament wählt Anton Fäh zu seinem Präsidenten.

30. Die Hydrel AG, Romanshorn, die Komponenten für den Maschinenbau fertigt, geht in die Hände der deutschen INA-Gruppe, die seit langem an der Unternehmung beteiligt ist.

30. 81 junge Leute, die den seminaristischen Weg gewählt haben, und 20 Absolventen des Berufsleute-Seminars bekommen in Kreuzlingen ihr Lehramtspatent.

30. 39 erfolgreiche Absolventen der Technischen Berufsmittelschule Frauenfeld erhalten das Berufsmaturitätszeugnis.

30, Die 250. Orgelvesper zum Wochenende, die der Amriswiler Kirchenmusiker André Manz seit 1977 organisiert, wird besonders festlich gestaltet.

Juli 2000

1. Der Thurgauer Bauernverband wählt die promovierte Agronomin Hermine Hascher aus Eschikofen zur neuen Geschäftsführerin. Privat trägt die Bauernsekretärin die Verantwortung über den elterlichen Hof.

1. Der Frauenfelder Reallehrer Alex Hess nimmt seine Tätigkeit als politischer Sekretär der Sozialdemokratischen Partei des Kantons Thurgau auf.

1. Die Thurgauer Hockeyaner ziehen von Weinfelden nach Kreuzlingen um. Auch das Outfit der Spieler wechselt von Grün-Weiss zu Blau-Weiss.
2. Im Rahmen einer Jumelage-Feier in Radolfzell am Untersee wird die Freundschaft mit Amriswil erneuert. Alt Gemeindeammann Ernst Bühler wird gar zum Ritter geschlagen.
2. In Glanz und Sonne endet das Thurgauer Kantonal-Turnfest «Arbon 2000» mit Festzug und Schlussvorführungen.
3. Der vor Monatsfrist neuformierte Thurgauer Regierungsrat nennt als Hauptziele seiner Tätigkeit die Neuverteilung der Aufgaben zwischen Kanton und Gemeinden, den Schuldenabbau sowie eine Bildungs- und Standortoffensive.
5. Der Grosse Rat debattiert in erster Lesung ein neues Landwirtschaftsgesetz. Der Sozialdemokrat Walter Hugentobler, Matzingen, legt das Amtsgelübde ab. Er rückt in das Parlament nach, weil Peter Hausammann, Frauenfeld, vollamtlicher Oberrichter geworden ist.
6. An den Schwimm-Europameisterschaften holt die Frauenfelderin Chantal Strasser die Silbermedaille.
7. Der aus Amriswil stammende Zehnkämpfer Mirko Spada beendet seine Karriere nach 17 Jahren.
7. «Viel Schlamm, aber kein Schlamassel» lautet das Fazit über das Open Air Festival «Out in the Green», das während drei Tagen 23 000 Musikbegeisterte auf die Frauenfelder Allmend lockt.
8. Der in Amriswil lebende Soziologe Kurt Lüscher hält an der Universität Konstanz, wo er über ein Vierteljahrhundert lang lehrte, seine Abschiedsvorlesung.
8. In Eberswil bei Bischofszell wird ein Maislabyrinth eröffnet.
8. Alice und Kurt Schenkel vom Schloss Wellenberg bekommen den Thurgauer Heimatschutzpreis zuerkannt. Der Thurgauer Tierschutzverband ehrt die Bauernfamilie Brüllhardt aus Dettighofen für vorbildliche Nutztierhaltung.
8. Dr. Markus Röthlin wird zum neuen Chefarzt in der Chirurgie des Kantonsspitals Münsterlingen gewählt. Er tritt die Nachfolge des unerwartet verstorbenen Dr. Jürg Ammann an.
10. 19 000 junge Leute rücken in die Schweizer Sommer-Rekrutenschulen ein. In Frauenfeld absolvieren 600 – darunter zum ersten Mal eine Tessiner Einheit – ihre Artillerie-Ausbildung.

Wort des Monats:

«Hier ist alles so ruhig, klein und bedächtig»

Cheryl Pullen, 23-jährige Texanerin, die in ihren Ferien bei Migros Seepark Kreuzlingen eine Anstellung gefunden hat.

11. 13 Informatikschüler, an der Berufsschule Frauenfeld ausgebildet, haben ihre Abschlussprüfung bestanden.
12. 54 Frauen und 27 Männer haben an der Thurgauisch-Schaffhauserischen Maturitätsschule für Erwachsene auf dem zweiten Bildungsweg ihr Reifezeugnis erlangt.
12. Henriette Iseli-Trachsel, älteste Bürgerin von Gachnang, wird hundert Jahre alt.
14. Im Thurgau fehlen der Landwirtschaft gegen 5000 Arbeitskräfte. Der Bauernverband warnt indessen mit Nachdruck vor illegalen Stellenvermittlern.
15. Die Thurgauer Parlamentarier müssen neu angeben, in welchem Verwaltungs- oder Stiftungsrat sie sitzen und welche politischen Ämter sie sonst noch ausüben.
15. Die kürzlich gegründete Kulturorganisation «Oberthurgauer Festspiele» kann auf die Unterstützung eines Patronatskomitees zählen.
18. Der Ostschweizer Privatsender Radio Top will mit einem 2. Programm «Top plus» mehr Hörerinnen und Hörer erreichen.
20. Der aus dem Thurgau stammende Schriftsteller Markus Werner, der im schaffhauserischen Opfertshofen lebt, wird zusammen mit zwei weiteren Literaten mit dem deutschen Joseph-Breitbach-Preis bedacht.
20. Nachdem das «Bodensee Tagblatt» aus dem Hause Zollikofer in St. Gallen seine Redaktion in Arbon und Amriswil konzentrieren will, wird die Gemeinde Romanshorn ohne Redaktionsbüro einer Tageszeitung sein.
20. Mit einer Finanzspritze von insgesamt 2 Millionen Franken wenden die Stadtparlamente von Konstanz und Kreuzlingen ein finanzielles Debakel um die erneuerte «Bodensee-Arena», der Kunsteisbahn, einstweilen ab.
21. Im Freizeitpark Conny-Land kommt ein Delphin-Baby zur Welt. Wegen eines Herzklappenfehlers stirbt es nach wenigen Tagen.

22. Pro Natura Thurgau und der kantonale Bauernverband verdanken den Einsatz der Bauernfamilie Heidi und Jakob Biser, Pfyn, für den Einsatz um Vielfalt in den ökologischen Ausgleichsflächen mit dem Förderpreis «Der blaue Wiesensalbei».

22. Der Frauenfelder Pascal Zuberbühler, bisher Torhüter beim NLA-Fussballclub Basel, wechselt zum deutschen Vizemeister Bayer Leverkusen.

23. Silvia Scherrer aus Sirnach hat als erste Thurgauerin eine Spenglerlehre erfolgreich abgeschlossen.

24. Der Romanshorner Kantischüler Simon Fäh wird Junioren-Europameister im Kanufahren.

27. Der Arboner Kunstmaler Reinhold Ganz wird in der russischen Stadt Srartov im Rahmen einer Grossausstellung mit einem ersten Preis bedacht.

27. Zum 10-Jahre-Jubiläum des See-Burgtheaters Kreuzlingen inszeniert Regisseur Leopold Huber Shakespeares «Der Widerspenstigen Zähmung» als Freilichtaufführung vor dem Schloss Girsberg. Der besondere Reiz der Inszenierung: Sämtliche Rollen sind mit Frauen besetzt.

28. Der Frauenfelder Maler Andrea Nold begeht seinen 80. Geburtstag.

30. «Komm mal rüber zu den Nachbarn» heisst die freundliche Einladung der Thurgauer Präsentation an der Landesgartenschau in Singen. Arbon, Steckborn und Frauenfeld bereichern mit eigenen Städtetagen die Thurgauer Woche.

31. In St. Gallen stirbt der aus Amriswil stammende Galerist und Verleger Francesco Larese im Alter von 73 Jahren.

August 2000

1. Bundesfeiern landauf – landab. Zu einer neuen Tradition gemausert hat sich das Angebot für «Brunch auf dem Bauernhof». Das Schweizer Fernsehen strahlt seine traditionelle Sendung zum 1. August aus dem Park der Kreuzlinger Seeburg aus.

1. Die Franziskaner-Gemeinschaft auf der Insel Werd weiht eine neue Brücke, nachdem der alte Steg vom Jahrhunderthochwasser letzten Jahres beschädigt worden war.

1. Nach 27-jähriger Tätigkeit geht der Romanshorner Finanzverwalter Hans Hagios in Pension.

2. Die zur «Fussballerin des Jahres» erkorene Bea Mettler aus Fischingen wird künftig auf amerikanischen Spielfeldern treffsicher anzutreffen sein.
3. An den Schweizer Schwimmmeisterschaften holt sich der Frauenfelder Gerry Strasser die Goldmedaille.
3. Die Leuchtenfabrik Huco AG, Münchwilen, expandiert: Sie übernimmt die Mehrheit an der österreichischen Bartenbach-Lichtsysteme GmbH.
5. Schweizer Premiere in Weinfelden: Ein 120 Tonnen schwerer Unterführungsteil wird im Zug des Bahnhofumbaues millimetergenau an ihren Platz gehievt.
6. Die Thur verlässt an diesem Regensonntag ihr angestammtes Flussbett und tritt an verschiedenen Stellen über die Ufer.
7. 16 junge Frauen und ein Mann haben im Thurgau die neue Berufsausbildung «Hauswirtschaft» aufgenommen.
8. Der Frauenfelder Künstler Stefan Rutishauser hat in der süddeutschen Stadt Laufenburg ein Stipendium zu kreativem Aufenthalt bekommen.
9. Massvolle Entwicklung ist das Ziel des neuen Leitbildes der Gemeinde Kradolf-Schönenberg.
10. Der hundertjährige Dorfbrunnen ist dem Egnacher Gemeindeteil Winden ein Dorffest wert.
11. Mit insgesamt 105 000 Franken unterstützt die Thurgauer Regierung das kantonale Kulturleben.
12. Am Seenachtfest von Kreuzlingen und Konstanz, das seine 50. Auflage erlebt, nehmen 35 000 Gäste teil.
12. Mit dem Freilichtspiel «Vor luuter Vorsicht passiert öppis Küens», geschrieben und einstudiert vom Zürcher Theatermann Reinhart Spörri, setzt Bischofszell einen weiteren Markstein zum Jubiläum «850 Jahre Markt und Mauern». 150 Mitwirkende spannen einen bunten Bilderbogen von der Steinzeit bis in die Gegenwart.
13. 700 begeisterte Inline-Skater rollen 111 Kilometer (one-eleven) durch die Kantone St.Gallen und Thurgau.
14. Der Alltag hat den Thurgau wieder: 3319 Kinder kommen in die erste Klasse. An der Kantonsschule Frauenfeld startet ein Pilotprojekt einer Informatikmittelschule.
16. In Kreuzlingen freut man sich über den gelungenen Kanti-Neubau.

Wort des Monats:

«Man sollte den Mut haben, auch Dinge zu tun, die nicht rentieren, die wir aber gerne tun. Wir bereichern damit unser Leben.»

Der Schriftsteller und Kulturpreisträger Beat Brechbühl an der Bundesfeier 2000 in seiner Thurgauer Wahlheimatgemeinde Pfyn.

18. Miroslava Vavrinec, Tennis; Beat Mändli, Springreiten, die Ruderer Markus und Michael Gier, die Schwimmerin Chantal Strasser und der Segler Tom Rüegge bilden die «Thurgau-Delegation» an den Olympischen Sommerspielen, die Mitte September in Sydney beginnen.
18. Das Historische Museum im Schloss Frauenfeld widmet seine Ausstellung dem Thema «Sprichwörter und Redensarten».
18. Der Güttinger Einradrennfahrer Stefan Gauler gewinnt an der Weltmeisterschaft in China vier Medaillen.
18. Ein Referendumskomitee deponiert bei der Regierung 3588 Unterschriften gegen die neue Einteilung der Grundbuch- und Notariatskreise. Das Anliegen kommt nun vor das Volk.
18. Anna Ambühl ist mit 100 Jahren die älteste Einwohnerin der Stadt Arbon.
19. Im Bodman-Haus in Gottlieben wird ein fröhliches literarisches Sommerfest begangen.
20. Am offiziellen Tag des 32. Eidgenössischen Hornusserfestes in Frauenfeld wirbt Bundesrat Joseph Deiss für einen Uno-Beitritt der Schweiz.
20. Im Thurgau wird der «Rebsunntig» begangen.
20. Pfarrer Bernhard Nauli in der Kirchgemeinde Erlen, Pfarrerin Angelica Grewe und Pfarrer Bruno Wiher in Evangelisch Arbon werden in ihr Amt eingesetzt.
21. Die Katholische Jugendseelsorge Thurgau (Juseso) feiert ihr 25-jähriges Bestehen.
21. Alt Musiklehrer Fritz Theiler stirbt im 105. Lebensjahr in Wallenwil.
22. Der Frauenfelder Fotograf Dieter Berke lässt in der Remise der Gemeinde Weinfelden eine surreale Traumbilderwelt erstehen.
25. Seit 25 Jahren gibt es in Weinfelden einen Wochenmarkt.

25. Mit einem zünftigen Fest feiert die Politische Gemeinde Münchwilen ihr 50-jähriges Bestehen.

26. In Lipperswil wird eine 27-Loch-Golfanlage eröffnet.

26. Da die Obstbaumkrankheit Feuerbrand um sich greift, beantragt die Thurgauer Regierung dem Grossen Rat einen Nachtragskredit über 1,45 Millionen Franken.

26. Mit der Zusage von einem Lotteriefondsbeitrag über 300 000 Franken und einem 100 000-Franken-Zustupf der Schulgemeinde Bottighofen ist das Projekt Schulmuseum Mühlebach/Amriswil gerettet.

27. Die Sportwelt trauert um Andy Hug, eine Schweizer Kampfsport-Legende, der 34-jährig in Japan an akuter Leukämie stirbt. Er war Bürger von Weinfelden.

30. «übersee» heisst ein viertägiges Kultursymposium, das, von der GSMBA Ostschweiz veranstaltet, Gäste aus dem ganzen Bodenseeraum nach Romanshorn bringt.

31. Der neue Dokumentarfilm, mit dem der Frauenfelder Friedrich Kappeler Leben und Werk des vor hundert Jahren geborenen Malers Varlin ehrt, kommt in die Kinos.

31. Am Bahnhof Frauenfeld wird ein Geschäftshaus mit Läden, Büros und Wohnungen eröffnet. Das Investitionsvolumen beläuft sich auf rund 30 Millionen Franken.